

BÜRGERMAGAZIN

Geisenfeld



1. Jahrgang

26. Juli 2023

01|2023



Aktuelles aus der Heimat



Inhaltsverzeichnis

Wichtige Adressen & Telefonnummern.....4

Aus dem Rathaus

Geisenfelder Sportler geehrt.....5
Kommunaler Wohnungsbau: Geisenfeld gibt weiter Gas.....5
Weiß-Areal: Betreutes Wohnen5
Der Bürgerring ist eine Erfolgsgeschichte6
Ehrung für besondere Verdienste um den Bürgerring.....7
Ehrung für Renate Werther.....7
Mehr Platz für den Kindergarten Regenbogen7
Christian Staudter zum Ehrenbürger ernannt8
Es war jede Menge los beim Bürgerfest.....10
Rottenegg: Beats auf dem Burgberg.....12

Energie & Umwelt

Fahrradständer mit Ladefunktion für E-Bikes.....13
Der Abfallwirtschaftsbetrieb sammelt Problemafall13
Hohe Energiekosten: Härtefallhilfe kann beantragt werden13
Solarpark Engelbrechtsmünster beschlossen13

Kinder, Jugend & Bildung

30 Jahre Kindergarten Villa Kunterbunt in Rottenegg14
Engagierte Klimabotschafter14
Sommerfest im Wald und Hasen auf Rädern14
Die Welt ist bunt – der Kindergarten „Bunte Welt“ stellt sich vor15
Ausbildungsmesse in Geisenfeld.....16
Neues von der Irlanda-Riedl-Schule18
Jugendparlament: Aktive Beteiligung gefragt.....20

Senioren & Soziales

Messengerbetrug – Polizei warnt21
Gemeinsam aktiv in Geisenfeld: AKTIVE Senioren21
Unterstützung und Pflege im Alltag22
Bayerisches Rotes Kreuz: In Geisenfeld fest verankert.....22

Vereine & Sport

Erfolgreiches Reitturnier der Pferdefreunde23
Gaudi Radl Rallye23
150 Jahre Krieger-, Veteranen- und Soldatenverein24
Der HSV Rottenegg stellt sich vor.....25
„Natur-Frieks“ beim Obst- und Gartenbauverein.....25
Imkern macht Spaß!.....26
Schleiferlturnier in Rottenegg27
Öffentliche Probe der Stadtkapelle27
Stadtkapelle sucht Mitspieler für „Ehemaligen Kapelle“27
Die Stützpunkt-Feuerwehr in Geisenfeld: Freiwillig im Einsatz28

Gesundheit 30

Veranstaltungen..... 33

Kreuzworträtsel 32



Willkommen zum ersten Geisenfelder Bürgermagazin!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

es ist mir eine große Freude, Ihnen das erste Geisenfelder Bürgermagazin präsentieren zu dürfen. In dieser Erstausgabe finden Sie nicht nur aktuelle Informationen und Veranstaltungshinweise, sondern auch Berichte über das Leben in unserer Stadt. Es wird ein Spiegelbild des vielfältigen und lebendigen Zusammenlebens dargestellt und es ist zugleich ein Medium, mit dem wir Sie über die Ereignisse und Entwicklungen in unserer Stadt informieren können.

Für mich ist es immer wieder beeindruckend zu sehen, wie engagiert und aktiv unsere Bürgerinnen und Bürger sind. Ob bei ehrenamtlichen Tätigkeiten, kulturellen Veranstaltungen, Sportevents oder sozialen Projekten – Sie setzen sich mit Leidenschaft für unsere Gemeinschaft ein. Gerne berichten wir über die Vielfalt, die Kreativität und das Engagement unserer Vereine und sozialen Organisationen. Damit werden die Menschen noch mehr über ihre Heimat erfahren und können sich noch besser miteinander verbinden.

Das Magazin wird ab jetzt in regelmäßigen Abständen erscheinen und Ihnen postalisch zugestellt werden. In Zeiten der Digitalisierung und der Flut an Informationen, die täglich auf uns einströmen, haben wir uns ganz bewusst für eine gedruckte Form des Magazins entschieden. Wir möchten damit auch die Teile in der Bevölkerung ansprechen, die – aus welchen Gründen auch immer – keinen Zugang zu elektronischen Medien haben. Nehmen Sie sich Zeit, blättern Sie durch das Heft, lesen Sie die Artikel und entdecken Sie neue Aspekte unserer Stadt. Lassen Sie sich informieren, unterhalten und inspirieren. Selbstverständlich stellen wir Ihnen das Magazin auch digital über unsere Homepage www.geisenfeld.de zur Verfügung.

In den kommenden Ausgaben werden Sie informative Berichte über örtliche Themen finden. Wir werden Ihnen mit dem Geisenfelder Bürgermagazin Einblicke in die Arbeit des Stadtrats und der Stadtverwaltung geben, Projekte vorstellen, die unser Stadtbild prägen und über Veranstaltungen berichten, die Leben in unsere Stadt bringen.

Wir möchten Sie mit dem Geisenfelder Bürgermagazin allerdings nicht nur informieren, sondern auch einladen, sich einzubringen und uns Ihre Anregungen für die Weiterentwicklung unserer Stadt mitzuteilen. Ihre Meinung ist uns ebenso wichtig wie Ihre Vorschläge. Gemeinsam können wir unsere Stadt auf den verschiedenen Ebenen fit machen für die Zukunft. Demnächst werden wir Sie zur Entwicklung der Innenstadt um Ihre Ideen und Vorschläge bitten!



Ein herzliches Dankeschön gebührt abschließend allen, die an der Entstehung dieses Magazins mitgewirkt haben, nicht zuletzt dem Stadtrat, der mit einem Grundsatbeschluss sozusagen den Startschuss gegeben hat. Ein besonderer Dank gilt auch den Inserenten, die uns unterstützen und es ermöglichen, dieses Magazin kostenlos an alle Haushalte zu verteilen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß und Freude beim Lesen dieses Magazins und würde mich freuen, wenn Sie Spaß daran haben!

Herzlichst,
Ihr

Paul Weber
Erster Bürgermeister

Impressum

Herausgeber: Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld

Verantwortlich für den Inhalt (Amtlicher Teil): Paul Weber, 1. Bürgermeister

Gesamtherstellung: ITmedia GmbH, Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt

Redaktion: Stadt Geisenfeld (V.i.S.d.P)

Druck: Ledin Offset Handels GmbH, Neuhartshöfe 16, 85080 Gaimersheim

Verteilung: Deutsche Post AG, PostAktuell

Auflage: 4.842 Exemplare, kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet

E-Mail Beiträge: buergermagazin@geisenfeld.de
E-Mail Anzeigen: marion.maul@inmedia-online.de

Annahmeschluss: Ausgabe 09/2023 ist
Mittwoch, 23. August 2023

Erscheinungstermin: Ausgabe 09/2023 ist
Mittwoch, 6. September 2023



Wichtige Adressen & Rufnummern

Rettungsleitstelle

- Ärztlicher Notdienst und Rettungsdienst** ☎ 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst ☎ 116 117
Polizei-Notruf ☎ 110
Feuerwehr-Notruf ☎ 112
Polizeiinspektion Geisenfeld ☎ 084 52 / 72 00
Giftzentrale München ☎ 089 / 192 40

Defibrillatoren

Geisenfeld Stadtgebiet:



- Freiwillige Feuerwehr** Nöttinger Str. 19, nicht öffentlich zugänglich (Gerätehaus ist aber tagsüber besetzt)
Sportheim FC Geisenfeld Jahnstraße 11, öffentlich zugänglich
Sparkasse Rathausstraße 2, im Schalterraum, öffentlich zugänglich
Pfarrheim Geisenfeld Stadtplatz 7, nicht öffentlich zugänglich
Anton-Wolf-Halle Im Aufeld 18, im Eingangsbereich, nicht öffentlich zugänglich

Geisenfeld Ortsteile:

- Rottenegg, am Feuerwehrhaus** Bischof-Heinrich-Straße 10, zwischen den beiden Hallentoren, öffentlich zugänglich
Unterpindhart, am Sportplatz bei FC Unterpindart Seewiesenweg 5, öffentlich zugänglich
Engelbrechtsmünster, Haus der Vereine Bucherstraße 37, öffentlich zugänglich

Kranken- und Pflegeheime:

- Caritas Seniorenheim St. Emmeram** Schlagtörlgasse 3a, 85290 Geisenfeld ☎ 084 52/72 91-0
Tagespflege in Geisenfeld Klosterhof 4, 85290 Geisenfeld ☎ 084 52/73 07 06
Kurzzeitpflege – Bayerisches Rotes Kreuz – Kreisverband Pfaffenhofen Michael-Weingartner-Straße 9, 85276 Pfaffenhofen ☎ 084 41/49 33 00

Pfarrämter in Geisenfeld und Ortsteilen:

- Katholische Pfarramt St. Emmeram Geisenfeld** Stadtplatz 7, 85290 Geisenfeld ☎ 084 52/3 88
Katholische Pfarramt Engelbrechtsmünster Bucherstraße 39, 85290 Geisenfeld ☎ 084 52/4 40
Katholische Pfarramt St. Martin Rottenegg Bucherstraße 39, 85290 Geisenfeld ☎ 084 52/4 40
Evangelisch-Luth. Kirchengemeinde Vohburg (Geisenfeld, Pförring, Münchsmünster, Vohburg) Hartackerstr. 46, 85099 Vohburg ☎ 084 57/5 78

Wasserversorgung:

- Für Geisenfeld, Geisenfeldwinden, Zell, Ainau, Engelbrechtsmünster, Gaden, Holzleiten, Parleiten, Nötting, Schwillwitzried, Schillwitzhausen und zugehörige Ortsteile und Weiler**
 Zweckverband Wasserversorgung Ilmtalgruppe
 Hofmarktstraße 32, 85283 Wolnzach ☎ 084 42/95 69 59-0
 Rufbereitschaftsdienst bei Notfällen ☎ 01 70/6 69 29 35
Für Unterpindhart, Obermettenbach, Untermettenbach und zugehörige Ortsteile und Weiler
 Zweckverband Wasserversorgung Hallertau
 Wolnzacher Straße 6, 84072 Au i. d. Hallertau ☎ 087 52/8 68 59-0
 Rufbereitschaftsdienst bei Notfällen ☎ 087 52/8 68 59-0
Für Rottenegg und zugehörige Ortsteile und Weiler
 Wasserwerk Wolnzach
 Anton-Dost-Straße 2, 85283 Wolnzach ☎ 084 42/96 43 57
 Rufbereitschaftsdienst bei Notfällen ☎ 01 51/16 73 00 01
Für Ilmdorf
 Zweckverband Biburger Gruppe
 Hausringweg 4, 93333 Neustadt an der Donau ☎ 094 44/97 29 50
 Rufbereitschaft bei Notfällen ☎ 01 51/25 27 57 22

Klärwerk

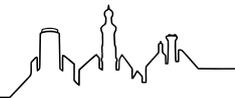
- Pfaffenbergweg** 100, 85290 Geisenfeld ☎ 084 52/7 02 52

Fundbüro

- Historisches Rathaus, Rathausstraße** 11, 85290 Geisenfeld ☎ 084 52/98 43

Öffentliche Einrichtungen im Stadtbereich

- Verwaltungsgemeinschaft Geisenfeld**
 Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld ☎ 084 52/98 0
 E-Mail: rathaus@geisenfeld.de
 Homepage: www.geisenfeld.de
 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8:00 – 12:00 Uhr, Do. 14:00 – 18:00 Uhr
Wertstoffhof Geisenfeld
 Mettenbacher Str. 27, 85290 Geisenfeld
 Telefon: 08452 / 732776
 Internet: www.awp-paf.de, E-Mail: info@awp-paf.de
Grüngutsammelstelle der Stadt Geisenfeld
 An der Mettenbacher Straße, 85290 Geisenfeld; Telefon: Rückfragen bitte im Rathaus unter Tel. 08452 98-20
 E-Mail: info@awp-paf.de
Städt. Kindergarten Bunte Welt
 Gadenerstraße, 85290 Geisenfeld ☎ 084 52/7 02 42
 E-Mail: buntewelt@geisenfeld.de
 Homepage: www.kindergarte-buntewelt.de
Städt. Kindergarten Kleiner Tiger
 Forstamtstraße 7, 85290 Geisenfeld ☎ 084 52/4 68
 E-Mail: info@kleinertiger.de
 Homepage: www.kindergarte-kleinertiger.de
Städt. Kindergarten Regenbogen
 Jägerstraße 17, 85290 Geisenfeld ☎ 084 52/7 02 06
 E-Mail: regenbogen@geisenfeld.de
 Homepage: www.kindergarten-regenbogen.de
Städt. Kindergarten Villa Kunterbunt
 Bischof-Heinrich-Straße 8, 85290 Geisenfeld/Rottenegg ☎ 084 52/7 05 22
 E-Mail: villakunterbunt@geisenfeld.de
 Homepage: www.kindergarten-villakunterbunt-rottenegg.de
Städt. Kinderhort Abenteuerland
 Forstamtstraße 7a, 85290 Geisenfeld ☎ 084 52/73 33 27
 E-Mail: kinderhort@geisenfeld.de
 Homepage: www.kinderhort-abenteuerland.de
Kindergarten St. Theresia
 Augsburgener Straße 7, 85290 Geisenfeld ☎ 084 52/97 18
 E-Mail: kiga.geisenfeld@schulschwestern.de
 Homepage: www.klosterkindergarten-geisenfeld.de
Waldkindergarten Kleine Füchse
 St.-Georg-Straße 5, 85290 Geisenfeld ☎ 01 51/74 54 42 20
 E-Mail: waki.kleine.fuechse@gmail.com
 Homepage: www.waldkindergarten-kleine-fuechse.de
Tabeki – Tagesbetreuung für Kinder
 Forstamtstraße 6, 85290 Geisenfeld ☎ 084 52/73 29 80 4
 Homepage: www.tabeki.de
Schulvorbereitende Einrichtung (SVE)
 Parleitener Straße 10, 85290 Geisenfeld ☎ 084 52/7 35 66-0
Anton-von-Bucher-Schule Geisenfeld – Priv. Sonderpädagogisches Förderzentrum
 Parleitener Straße 10, 85290 Geisenfeld ☎ 084 52/7 35 66-0
 E-Mail: sekretariat@foerderschule-geisenfeld.de
 Homepage: www.foerderschule-geisenfeld.de
Staatliche Realschule Geisenfeld
 Forstamtstraße 13, 85290 Geisenfeld ☎ 084 52/26 60
 E-Mail: info@rsgeisenfeld.de, Homepage: www.rs-geisenfeld.de
Irlanda-Riedl-Grund- und Mittelschule
 Forstamtstraße 9, 85290 Geisenfeld ☎ 084 52/73 55 00
 E-Mail: sekretariat@gmsgeisenfeld.de
 Homepage: www.gmsgeisenfeld.de
Hallertau Gymnasium Wolnzach
 Anton-Dost-Straße 10, 85283 Wolnzach ☎ 084 42/9 24 60
 E-Mail: sekretariat@hgw.bayern
 Homepage: www.hgw.bayern
Volkshochschule Geisenfeld
 Wendenstraße 5, 85290 Geisenfeld ☎ 084 52/73 47 76 6
 E-Mail: vhs_geisenfeld@landratsamt-paf.de
 Homepage: www.vhs.landkreis-pfaffenhofen.de
Jugendzentrum Geisenfeld
 Nöttinger Straße 36, 85290 Geisenfeld ☎ 084 52/73 29 93 92
 E-Mail: jugendzentrum@geisenfeld.de
 Homepage: www.jugendzentrum-geisenfeld.de
Stadtbücherei
 Forstamtstraße 9, 85290 Geisenfeld ☎ 084 52/7 06 64
 E-Mail: buecherei@geisenfeld.de, Homepage: www.geisenfeld.de



Geisenfelder Sportler geehrt



106 Sportlerinnen und Sportler wurden kürzlich bei der traditionellen Sportlererehrung des Landkreises Pfaffenhofen geehrt, davon vier aus Geisenfeld. Aus unserer Stadt wurden ausgezeichnet: **Herbert Karhan** (Schießen – Deutsche Meisterschaft, 3. Platz); **Stefan Groll** (Schießen – Deutsche Meisterschaft, 1. Platz); **Anna Maier** (Schießen – Deutsche Meisterschaft, 1. Platz); **Siegfried Fröstl** (35 x Deutsches Sportabzeichen in Gold). Dazu gratulierten Landrat Albert Gürtner (li.), TV-Vorsitzender Harald Bruckmeier (2. v. li.) und Zweiter Bürgermeister Erich Erl (re.), der in Vertretung von Bürgermeister Paul Weber die Glückwünsche der Stadt Geisenfeld überbrachte.

Kommunaler Wohnungsbau: Geisenfeld gibt weiter Gas

Neues Vier-Millionen-Euro-Projekt für 13 städtische Wohnungen am Pfaffenbergweg

Der Stadtrat hat kürzlich grünes Licht für eine Wohnanlage im Rahmen des öffentlich geförderten Wohnungsbaus am Pfaffenbergweg gegeben. Der Komplex wird 13 Wohnungen unterschiedlicher Größe umfassen und etwa vier Millionen Euro kosten. Es wird erwartet, dass vom Freistaat Bayern ein Zuschuss von 30 Prozent gewährt wird. In seiner letzten Sitzung stimmte der Stadtrat von Geisenfeld der Eingabebplanung zu, so dass der Plan nun eingereicht werden kann. Das dreigeschossige Bauwerk für Menschen mit geringerem Einkommen wird im Baugebiet am Pfaffenberg errichtet.

Bekanntlich war der Eglhof an der Kreuzung Jahnstraße/Münchener Straße das erste Wohnungsbauprojekt der Stadt, das öffentlich gefördert wurde.

Wie beim Eglhof wird auch das aktuelle Bauvorhaben von der Stadtentwicklungsgesellschaft (SEG) geleitet. Bürgermeister Paul Weber betonte, dass weiter „akuter Wohnungsbedarf“ bestehe und die Stadt einen Beitrag zur Versorgung mit öffentlichen Wohnungen leisten sollte. Die Förderbedingungen seien immer noch akzeptabel.

Die Grundzüge des Projekts wurden bereits im Rahmen einer Klausurtagung Anfang April in Regensburg vom Stadtrat von Geisenfeld besprochen. Die Anregungen aus dieser Tagung wurden Mitte April vom SEG-Aufsichtsrat diskutiert und soweit machbar in die Planung eingefügt. Architekt Hans Finsterer hat den Planentwurf entsprechend der erhaltenen Anregungen angepasst. Ursprünglich war ein Flachdach geplant, nun sieht der Plan ein Satteldach vor, auf dem Module für eine Photovoltaikanlage installiert werden können.

„Weiß-Areal“: Betreutes Wohnen

Eine bedeutende Entwicklung ist jetzt beim „Weiß-Areal“ in der Stadtmitte möglich. Auf dem großen zentralen Gelände plant ein Investor einen Komplex für betreutes Wohnen. Der Großteil der bestehenden Gebäude soll abgerissen werden. Der Stadtrat hat in seiner letzten Sitzung dazu die Aufstellung eines Bebauungsplans beschlossen.

Die Weiterentwicklung des Areals zwischen Rathausplatz, Talgasse und Krankenhausstraße ist für den Eigentümer und die Stadt eine große Herausforderung. Grund dafür ist u.a. die Nähe der Kirche und des Rathauses, die beide unter Denkmalschutz stehen. In den letzten Monaten zeichnete sich jedoch eine Lösung ab, bei der sowohl die Stadt als auch das Landesamt für Denkmalpflege in die Gespräche einbezogen wurden. Die Pläne werden von einer Immobiliengesellschaft mit Sitz in München vorangetrieben.

Neuer Fokus ist zukunftsweisend

Die Holding ist eine Beteiligungsgesellschaft, deren Schwerpunkt bisher auf dem Bau herkömmlicher Wohnungen lag. Nun liegt der Fokus verstärkt auf dem Bereich des betreuten Wohnens. Eine Standortanalyse hat ergeben, dass in Geisenfeld Bedarf besteht und das ehemalige Weiß-Areal dafür geeignet ist. Inzwischen wurde eine Einigung mit den Eigentümern erzielt, wobei die frühere Mädchenschule, die unter Denkmalschutz steht, ausgenommen wird.

Der vordere Teil des Gebäudes, der zum Rathausplatz hin liegt und das Ortsbild prägt, wird in seiner aktuellen Form erhalten und weiterhin gewerblich genutzt. Alle anderen Gebäude sollen abgerissen werden. An ihrer Stelle werden mehrere neue Gebäude errichtet, die insgesamt 63 Wohnungen in drei verschiedenen Größen sowie Einrichtungen für betreutes Wohnen beherbergen sollen. Zum Konzept gehören auch zwei öffentlich zugängliche Innenhöfe sowie eine Passage mit Einzelhandelsgeschäften, insbesondere für den täglichen Bedarf.

Um das Stadtbild zu wahren, wird der Teil des Gebäudes entlang des Kirchplatzes und des Rathauses ein Satteldach erhalten, während für den Rest Flachdächer geplant sind, die für PV-Module geeignet sind. Die Höhe der Gebäude wird sich am aktuellen Bestand orientieren.

Die näheren Einzelheiten sollen im Rahmen der Bauleitplanung festgelegt werden.



Das „Weiß-Areal“ soll eine neue Nutzung bekommen.

Der Bürgerring ist eine Erfolgsgeschichte



Bürgermeister Paul Weber gratulierte Maria Stark und Günter Reith.



Viele Gäste erwiesen dem Bürgerring die Ehre.

Der Bürgerring feierte sein 25-jähriges Jubiläum. Gelobt wurde vor allem der unermüdete ehrenamtliche Einsatz.

Seit 25 Jahren besteht der Bürgerring Geisenfeld und hat durch den Verkauf gespendeter Secondhand-Waren für wohltätige Zwecke fast 1,25 Millionen Euro erwirtschaftet. Als Anerkennung erhielt der Verein bei der Jubiläumsfeier die Goldene Stadtmedaille verliehen. Diese Ehrung stellt eine besondere Auszeichnung dar und wurde erstmals verliehen. Insgesamt war die Jubiläumsfeier des Bürgerrings Geisenfeld ein großer Erfolg und für alle Beteiligten ein emotionales Ereignis der Rückschau auf die geleistete ehrenamtliche Arbeit. Es wurde deutlich, dass der Verein in den letzten 25 Jahren nicht nur finanzielle Unterstützung für gemeinnützige Projekte geleistet hat, sondern auch ein starkes Gemeinschaftswerk geworden ist und ein Gefühl der Solidarität in der Stadt Geisenfeld geschaffen hat.

Bürgermeister Paul Weber äußerte seinen Stolz, einen so beeindruckenden Verein in der Stadt zu haben, der von der gesamten Bevölkerung geschätzt wird. Er habe herausragendes ehrenamtliches Engagement zur Unterstützung gemeinnütziger Belange gezeigt. Er würdigte Maria Stark die Ideengeberin und Gründerin des Vereins, die von Anfang an dabei war und viel Tatkraft, Einsatz und Ausdauer gezeigt hat. Der Vorstandsvorsitzende Günter Reith sei der Motor des Vereins und habe Großartiges für den Bürgerring geleistet. Der Bürgermeister verwies auf eine lange Liste von Institutionen und Projekten, die dank der Unterstützung des Bürgerrings gefördert wurden. Der Verein hat

durch seine Aktivitäten dazu beigetragen, soziale Not zu mildern und gleichzeitig zur Nachhaltigkeit beigetragen.

Stadtpfarrer Andreas Ring lobte im Dankgottesdienst den Bürgerring als wahres Vorbild in mehrfacher Hinsicht. Der Stellvertreter des Landrats Karl Huber bezeichnete die Tätigkeit der Ehrenamtlichen als „wertvoll und ein besonderes Geschenk für die Stadt“. Er überbrachte die Glückwünsche des Landkreises und überreichte ein einen Geldbetrag „zur Bereicherung der Gemeinschaft im Verein“. Die Entwicklung des Bürgerrings sei eine Erfolgsgeschichte, die das Leben in Geisenfeld menschlicher, solidarischer und sozialer macht.

Der Bundestagsabgeordnete Erich Irlstorfer betonte, dass der Bürgerring durch seine gelebte Mitmenschlichkeit und Nächstenliebe vor Ort einen großen Beitrag leistet. Er lud alle Beteiligten in die Brauerei Weihenstephan ein. Der Landtagsabgeordnete Karl Straub hatte eine weitere Überraschung parat und schlug vor, den Verein für den Bürgerpreis des Landtages 2024 zu nominieren.

Maria Stark, die Gründerin des Vereins, war sichtlich angetan von den Lobeshymnen und betonte, dass ihre Idee nur deshalb funktioniert, weil sich so viele Menschen dem Geist des gemeinschaftlichen Engagements angeschlossen haben. Sie zeigte sich zuversichtlich für die Zukunft angesichts dieser Bereitschaft zur Zusammenarbeit. Auch Günter Reith, der Vorstandsvorsitzende des Bürgerrings, war überwältigt von dem Lob der Ehrengäste und den vielen positiven Rückmeldungen. Er betonte die Bedeutung der gemeinsamen Arbeit und des Engagements für die Gemeinschaft. Er lobte das Team des Bürgerrings für ihren unermüdeten Einsatz und ihre Kreativität bei der Organisation von Veranstaltungen und dem Secondhand-Verkauf. Der Bürgerring werde auch in Zukunft sein Wirken fortsetzen und sich weiterhin für das Wohl der Gemeinschaft einsetzen.

Im weiteren Verlauf des Jubiläumsprogramms fand eine Modenschau statt, moderiert von Tobias Anders und Iris Rettermayer. Die von Katharina Heiß, Nina Dirscherl und Sophia Stark organisierte „Fashion-Show“ kam beim Publikum sehr gut an. Abschließend sorgte das Holledauer Bauernballett mit seinen außergewöhnlichen Tanzeinlagen und Liedern für beste Unterhaltung. Die Jubiläumsfeier des Bürgerrings Geisenfeld war ein großer Erfolg und ein bewegender Moment für alle Beteiligten. Es wurde deutlich, dass der Verein in den letzten 25 Jahren nicht nur finanzielle Unterstützung für gemeinnützige Projekte geleistet hat, sondern auch ein starkes Gemeinschaftsgefühl und ein Gefühl der Solidarität in der Stadt Geisenfeld geschaffen hat.



Die Modenschau war beschwingt und lustig.

Aktuelle Informationen finden Sie auch unter:

www.geisenfeld.de



Ehrung für besondere Verdienste um den Bürgerring



Rosi Niedermeier, Margit Steinberger, Elfriede Sengl (nicht auf dem Foto) und Jakob Lang sind kürzlich für ihren langjährigen Einsatz und ihre besonderen Verdienste um den Bürgerring Geisenfeld vom Landkreis Pfaffenhofen geehrt worden. Bei einer Feierstunde gratulierten der Stellvertreter des Landrats Karl Huber (re.) und der Vorstandsvorsitzende des Bürgerrings Günther Reith (li.).

Der Vorstand und die Mitglieder des Bürgerrings haben ihre Zeit, Energie und Talente eingesetzt, um Gutes zu tun. Daraus ist eine höchst beeindruckende Erfolgsgeschichte geworden. Der Bürgerring lebt seine Vision und hat viel für das Wohl der Stadt getan. Dabei haben die Mitglieder bewiesen, dass Engagement und Ehrenamtlichkeit eine große Kraft haben und viel bewirken können.

Wir feiern nicht nur das 25-jährige Bestehen des Bürgerrings Geisenfeld, sondern auch die tollen Menschen, die hinter dieser großartigen Organisation stehen. Die Stadt Geisenfeld, an der Spitze Bürgermeister Paul Weber, dankt für den unermüdlichen Einsatz sehr herzlich.

Ehrung für Renate Werther



Erster Bürgermeister Paul Weber und der Stellvertreter des Landrats Karl Huber gratulierten zu der Ehrung und freuten sich mit Renate Werther.

Frau Renate Werther wurde durch den Bayerischen Ministerpräsidenten Markus Söder in der Residenz in München im Rahmen einer Feierstunde für ihr jahrzehntelanges Engagement im Sängerverein Geisenfeld, bei dem sie als Kassierin tätig ist, ausgezeichnet. Erster Bürgermeister Paul Weber und der Stellvertreter des Landrats Karl Huber gratulierten zu der Ehrung und freuten sich mit Renate Werther.

Mehr Platz für den Kindergarten Regenbogen

Die Stadt Geisenfeld hat einen „Hebauf“ anlässlich der Fertigstellung des Rohbaus zur Erweiterung des Kindergartens Regenbogen abgehalten. Die Veranstaltung wurde von Erstem Bürgermeister Paul Weber, Zweitem Bürgermeister Erich Erl, Drittem Bürgermeister Andreas Aichele, dem Landratstellvertreter Karl Huber, von Stadträten, dem Architekten Hans Finsterer sowie von Eltern und Kindern besucht.

Während seiner Rede erklärte Bürgermeister Weber, dass der neue Anbau komplett aus Holz bestehe und Platz für weitere 50 Kinder auf den 344 Quadratmetern des Gebäudes biete. Die Kosten für den Bau lagen bei 2,2 Millionen Euro und waren bisher im Kostenrahmen.

Der Kindergarten Regenbogen wird ein wichtiges Projekt im Bereich der Kindertagesstätten in der Stadt Geisenfeld sein. Die räumlichen Voraussetzungen für das nächste Jahr sind somit gegeben.

Der Stellvertreter des Landrats Karl Huber lobte die Stadt Geisenfeld für ihre Investitionen in die Kinderbetreuung bei gleichzeitiger finanzieller Solidität.

Architekt Hans Finsterer bedankte sich bei den Handwerkern, die hauptsächlich aus der Region stammten, für ihre gute Arbeit und Zusammenarbeit sowie die Termintreue.

Die Teilnehmenden freuten sich über einen gekonnten Richtspruch von Zimmermeister Johannes Hofbauer aus Neustadt. Nach den Reden und einem musikalischen Beitrag der Kindergartenkinder konnten sich die Sprösslinge über Bonbons freuen.



Richtspruch beim Kindergarten Regenbogen



LINDNER
KAMIN UND OFEN

GROSSE, INNOVATIVE UND MODERNE OFENAUSSTELLUNG

Seestraße 9 | 85125 Kinding - Haunstetten
Telefon 08467801900 | mail@kaminbau-lindner.de
WWW.KAMINBAU-LINDNER.DE

ÜBER
80 ÖFEN
AUF 160 m²



Christian Staudter zum Ehrenbürger ernannt



VI. li. n. re.: Elke Drack, Christian und Henriette Staudter und Bürgermeister Paul Weber gratulierten dem neuen Ehrenbürger.

Der Geisenfelder Altbürgermeister Christian Staudter wurde zum Ehrenbürger ernannt. Im Rahmen einer Feierstunde, an denen die meisten Mitglieder des Stadtrats teilnahmen überreichte erster Bürgermeister Paul Weber, seinem Vorgänger die Ernennungsurkunde und die goldene Stadtmedaille. Anwesend waren auch der bisherige einzige Ehrenbürger, Altbürgermeister Josef Alter sowie Stadtpfarrer Andreas Ring. Die Feier wurde musikalisch umrahmt von Harfenistin Karoline Frey.

Paul Weber ging in seiner Laudatio ausführlich auf die großen Verdienste des neuen Ehrenbürgers um die Stadt Geisenfeld ein. Sein Wirken, seine soziale Einstellung und seine kommunalpolitische Leidenschaft hätten maßgeblich dazu beigetragen, dass sich Geisenfeld prächtig entwickelt hat, so der Bürgermeister. Weber, der während der Amtszeit von Altbürgermeister Staudter schon im Stadtrat war, ging mit Beispielen und auch mit sehr persönlichen Worten auf die fast drei Jahrzehnte dauernde kommunalpolitische Tätigkeit seines Vorgängers ein.

Christian Staudter war 16 Jahre Mitglied des Stadtrates und anschließend zwölf Jahre von 2008 bis 2020 erster Bürgermeister von Geisenfeld. Er habe stets ein offenes Ohr für die Anliegen und die Sorgen der Bürger gehabt und sei deshalb in der Bevölkerung sehr beliebt gewesen. Wenn man früher oder auch heute vom „Christian“ spreche, dann weiß jeder, wer gemeint ist, betonte Paul Weber.

Der amtierende Bürgermeister erinnerte an die zahlreichen Bauprojekte, die in Amtszeit seines Amtsvorgängers verwirklicht worden sind, so zum Beispiel der Neubau der Anton-Wolf-Halle oder auch des Seniorenheims, in dessen Planung der Bürgermeister intensiv eingebunden war. Ferner nannte er die Sanierung des historischen Rathauses. Weitere Projekte waren: die energetische Sanierung der Grund- und Mittelschule, die Weiterentwicklung des Flächennutzungsplans und die Aufstellung von Bebauungsplänen sowie der Neu- und Ausbau von Kindertagesstätten. Paul Weber hob auch den hervorragenden Einsatz seines Amtsvorgängers für das kulturelle, soziale und gesellschaftliche Leben in Geisenfeld hervor. Dabei lobte er das große Engagement von Staudters Ehefrau Henriette als Kulturreferentin.

Paul Weber weiter: „Lieber Christian, du bist geprägt durch deine christliche Erziehung und besitzt damit ein ausgeprägtes soziales Gewissen. Auf dieser Basis hast du dich immer um die Belange deiner Mitmenschen und damit um das Wohl der Bürgerinnen und Bürger gekümmert. Dein Engagement hat vielen Menschen geholfen und du hast gezeigt, dass du ein Bürgermeister warst, der seine Entscheidung immer auch aus sozialen Gesichtspunkten mit viel Empathie getroffen hat.“

Die weitere Stellvertreterin des Landrats Elke Drack ging in ihrem Grußwort auf das Wirken von Christian Staudter auf der Landkreisebene ein. Der neue Ehrenbürger gehörte dem Kreistag von Pfaffenhofen 18 Jahre lang an. Er habe sich dabei ein hohes Ansehen und große Wertschätzung weit über die Grenzen von Geisenfeld hinaus erworben. Sie persönlich habe ihn als „ausgleichend, menschlich und humorvoll“ kennen- und schätzen gelernt. Elke Drack gratulierte im Namen des Landkreises sehr herzlich zur Ehrenbürgerwürde.





GARTENTRAUM LEBEN

Wir realisieren Traumgärten und Poolglück zum Wohlfühlen – ganz nach Ihren individuellen Wünschen und Vorstellungen. Wir stehen für Qualität, mit dem Blick fürs Detail.

GARTENIDEE KUCHLER GMBH

Im Gewerbegebiet 31 • 85290 Geisenfeld • Tel. 08452 73509-10

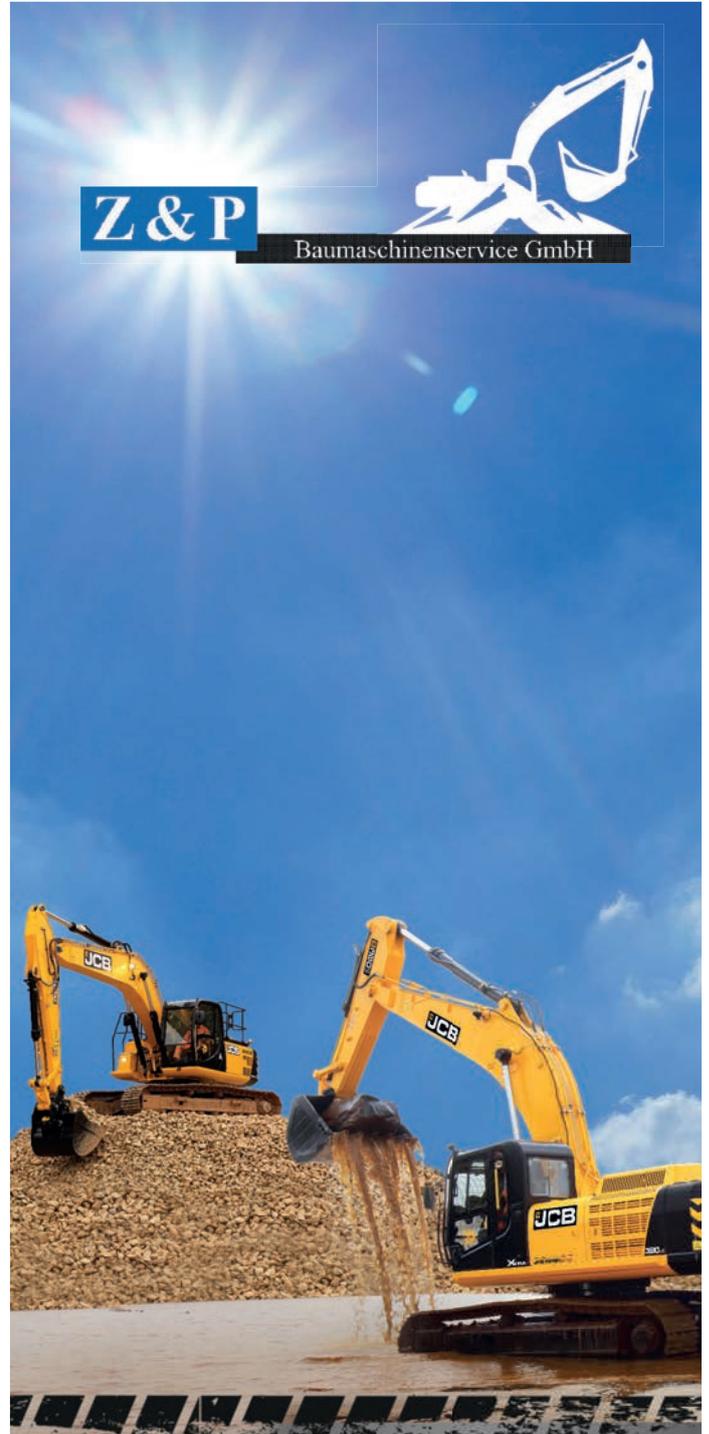
www.gartenidee-kuchler.de

schönes entsteht.

HEIZÖL SCHMIDT



Heizöl Schmidt GmbH & Co. KG, 85290 Geisenfeld
Heizöl – Diesel – Schmierstoffe
 ☎ **08452/2696 | Fax 1454**



Z & P

Baumaschinenservice GmbH



VERKAUF & VERMIETUNG

Z&P Baumaschinenservice GmbH

Alemannenstr. 1
 85290 Gewerbegebiet Ilmendorf

Tel.: +49 (0) 8457 9 32 93
 E-Mail: info@zp-baumaschinen.de



[zpbaumaschinen](http://zpbaumaschinen.de)



www.zp-baumaschinen.de

Es war jede Menge los beim Bürgerfest



Das Geisenfelder Bürgerfest wurde mit positiven Rückmeldungen als ein schönes Fest in einer ansprechenden Umgebung mit einem erstklassigen Programm gelobt. Die Organisatoren waren dementsprechend sehr zufrieden, obwohl die Besucherzahlen am Festsonntag aufgrund der Hitze zunächst etwas geringer ausfielen.

Erster Bürgermeister Paul Weber zeigte sich mit der Organisation und dem Ablauf sehr zufrieden. „Der Aufwand hat sich gelohnt“, was die vielen positiven Rückmeldungen zum Rahmenprogramm, zur Durchführung und zur kompakten Gestaltung des „absolut friedvollen Fests“ bestätigen. Der Rathauschef freut sich weiter darüber, dass weder die Polizei noch das BRK problematische Einsätze verzeichnen mussten. Es sei eine sehr gelungene Wiederaufnahme des Fests nach der vierjährigen, durch Corona bedingten Pause gewesen, so Weber. Der Rathauschef dankte nochmals allen, die zum Erfolg des Bürgerfests beigetragen haben. „Ohne die vielen fleißigen beteiligten und helfenden Menschen würde es das Bürgerfest nicht geben“, so der Rathauschef.





Aufgrund der heißen Temperaturen beim Bürgerfest waren tagsüber vor allem Schattenplätze gefragt. Ein verbesserter Sonnenschutz steht daher ganz oben auf der Agenda der Organisatoren für das nächste Jahr.

Kulturreferent Joachim Maßow und die Kulturausschussmitglieder Andrea Dietenhofer, Josef Finkenzeller, Alfons Gigl und Beatrix Heidenkampff zeigten sich ebenfalls zufrieden mit dem Verlauf des Festes und bedankten sich bei allen, die in der Verwaltung, beim Bauhof und seitens der Künstler und Vereine zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Verbesserungsvorschläge für das nächste Bürgerfest in zwei Jahren werden gerne entgegengenommen und gesammelt.

Viel positive Zustimmung bekam das abwechslungsreiche Musikprogramm. Hier war für jeden Geschmack etwas vorbei. Was die vielen interaktiven Informationsstände von Wasser-, Verkehrs- und Sicherheitswacht, des BRK und verschiedene Stationen betrifft, reichte das Angebot des Stadtstorch-Ensembles über Geschicklichkeitsspiele des Gartenbauvereins bis hin zum Aufprallsimulator zum Kinderschminken der Faschingsgarden und zur Portraitaktion der Fotofreunde.

Die Gastronomen zeigten sich sehr zufrieden mit dem Andrang und der guten Stimmung. Eine Anregung lautete, das Fest am Sonntag nicht bereits um 20 Uhr, sondern erst gegen 22 Uhr zu beenden.

Der Bürgermeister betonte, jegliche Anregungen sind uns willkommen und fügte hinzu: „Ich freue mich bereits jetzt auf das nächste Bürgerfest.“



Rottenegg: Beats auf dem Burgberg



Auf dem Burgberg herrschte eine prächtige Stimmung.

Eine gigantische Party fand kürzlich auf dem Burgberg in Rottenegg statt, zu der über 650 Besucher jeden Alters kamen. Der bekannte Entertainer Gregor Glanz und seine Freunde sorgten für gute Stimmung und brachten ein Stück Internationalität auf die Freiluft-Bühne.

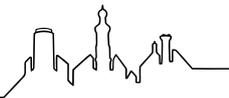
DJ Pfeffa sorgte mit seinen herausragenden Fähigkeiten für den musikalischen Rahmen des außergewöhnlichen Konzerts. Viele Tanzwütige feierten zur mitreißenden Musik ab. Auffällig war, dass sich nicht nur junge Leute, sondern Menschen jeden Alters im bunten Licht der Diskostrahler amüsierten.

Moderator Gregor Glanz stellte stimmlich und instrumental herausragende Künstler vor, bevor der DJ mit seinen Acts die Nacht zum Tag machte.

Bürgermeister Paul Weber und Zweiter Bürgermeister Erich Erl waren ebenfalls unter den Gästen, schwärmten von der gigantischen Atmosphäre und wünschten allen eine fantastischen Abend. Dieser Wunsch ging dank der Star-Acts auf der Bühne, den Bars mit erfrischenden Getränken und den vielen Helfern aus den Rottenegger Vereinen und dem Organisationsteam um Kathrin und Sophia Stark in Erfüllung.



Viele fleißige Helferinnen und Helfer war für das Fest erforderlich.



Fahrradständer mit Ladefunktion für E-Bikes am historischen Rathaus



„Lieber in die Pedale treten, als das Auto benutzen.“ Diese nachhaltige Einstellung von Radfahrern gilt es zu fördern. Doch die Akzeptanz ist auch eng an den Ausbau der Fahrradinfrastruktur in Städten und Gemeinden geknüpft. Deshalb gibt es jetzt direkt am historischen Rathaus in Geisenfeld zwei Fahrradständer mit Ladefunktion für E-Bikes. Die Bürgerinnen und Bürger haben nun die Möglichkeit, ihr Rad dort sicher anzuketten und kostenlos aufzuladen. Bürgermeister Paul Weber freut sich sehr über die Installation der Ladestation. Die Kosten für die Fahrradständer betragen rund 1.350 Euro.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb sammelt Problemabfall

Problemabfälle können bei der Restabfallentsorgung in der Müllverwertungsanlage Ingolstadt und bei der Abwasseraufbereitung in der örtlichen Kläranlage gefährlich werden. „Es ist daher besonders wichtig, derartige Abfälle aus dem Hausmüll herauszufiltern und gesondert zu entsorgen“, so Abfallberater Godehard Reichhold vom Abfallwirtschaftsbetrieb Pfaffenhofen (AWP).

Gefährliche Abfälle können in Geisenfeld am 29. August von 15.30 bis 18.30 Uhr am Wertstoffhof abgegeben werden.

In haushaltsüblicher Menge können zur Problemabfallsammelstelle Stoffe wie Gifte, Chemikalien, Lösungs- und Pflanzenschutzmittel, Holzschutz- und Abbeizmittel, nicht vollständig entleerte Spraydosen sowie flüssige Farb-, Lack- und Kleberreste und auch Handfeuerlöcher (gefüllt und mit intakter Sicherung) gebracht werden.

Derzeit nimmt der AWP im Rahmen der Problemabfallsammlung maximal fünf Liter Altöl aus privaten Haushaltungen an. „Altöl unterliegt nach der Altölverordnung der Rücknahmepflicht des Handels, daher ist es auch dort abzugeben. Für die Rückgabe ist es aber wichtig, den Kassenzettel aufbewahren“, verlautet es aus dem AWP.

Problemstoffe sind in geschlossenen Behältern anzuliefern. Unterschiedliche Stoffe dürfen nicht vermischt werden.

Folgende Stoffe werden an der Problemabfallsammelstelle nicht angenommen:

Altöl über fünf Liter (über den Handel oder private Entsorgungsunternehmen entsorgen) Batterien (können beim Handel bzw. an den Verkaufsstellen zurückgegeben werden). Trockenbatterien, Akkus und Starterbatterien werden an den Wertstoffhöfen angenommen. Normale Wandfarben/Dispersionsfarben (eintrocknen lassen und über die Restabfalltonne entsorgen, Gebinde mit zehn Liter und größer können eingetrocknet über die Sperrmüllcontainer an den Wertstoffhöfen entsorgt werden). Eintrocknete Farb-, Lack- und Kleberreste (eingetrocknete Farben und Lacke über die Restabfalltonne

entsorgen) Medikamente (Entsorgung über die Restabfalltonne, nicht über die Toilette!)

leere Blech- und Kunststoffbehälter von Pflanzenschutzmitteln, Mineralölen und Chemikalien (Entsorgung nach Möglichkeit über den Handel, ansonsten über die Restabfalltonnen. Vollständig entleerte Blechbehälter können über die Dosencontainer in den Wertstoffhöfen entsorgt werden.)

Ausführliche Informationen können dem Merkblatt zur Problemabfallsammlung entnommen werden und sind unter www.pamira.de abrufbar.

Im Umgang mit Problemabfällen bittet der AWP um Beachtung folgender Hinweise:

Es ist, soweit möglich, auf die Verwendung von Problemstoffen im Haushalt und Hobbybereich generell zu verzichten. Häufig stehen umweltverträgliche Alternativen zur Verfügung.

Um den Schaden für Mensch und Umwelt möglichst gering zu halten, sollen vorhandene Problemabfälle unbedingt getrennt gesammelt und die angebotenen Sammeltermine genutzt werden.

„Wer den Sammeltermin in seiner Gemeinde verpasst, kann seine Problemabfälle auch bei Sammlungen in anderen Landkreismunicipalitäten abgeben“, so Godehard Reichhold. Weiterhin können Problemabfälle auch über private Entsorgungsunternehmen entsorgt werden.

Für weitere Fragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des AWP unter Tel. 08441/7879-50 gerne zur Verfügung.

Hohe Energiekosten: Härtefallhilfe kann beantragt werden

Die Härtefallhilfe für nicht leitungsgebundene Energieträger (z.B. Heizöl, Pellets, Flüssiggas) kann seit kurzem online beim Freistaat beantragt werden. Daruf weist die Stadtverwaltung Geisenfeld hin. Für die Umsetzung der Härtefallhilfe im Freistaat Bayern ist das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales zuständig. Anträge können unter www.stmas.bayern.de/energiekrise/index.php gestellt werden. Ebenso sind dort weitere Informationen sowie die Antworten auf die häufigsten und wichtigsten Fragen zu finden.

Solarpark Engelbrechtsmünster beschlossen

Der Solarpark „Engelbrechtsmünster III“ hat endgültig grünes Licht erhalten. Durch den Satzungsbeschluss hat der Stadtrat „grünes Licht“ für den Bebauungsplan.

Der geplante Solarpark soll auf einem ehemaligen Kiesabbaugebiet östlich der Bundesstraße 300, gegenüber von Engelbrechtsmünster, entstehen. Die etwa fünf Hektar große Freiflächen-Photovoltaikanlage wird hauptsächlich von einem Investor betrieben.

Die Stadt Geisenfeld besitzt in diesem Zusammenhang zwei Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 1,6 Hektar, auf denen gemäß dem Stadtratsbeschluss vom letzten Oktober ein Solarpark mit Bürgerbeteiligung errichtet werden soll. Die Umsetzung dieser Pläne erfolgt in Zusammenarbeit mit der Bürgerenergiegenossenschaft (BEG).

Erster Bürgermeister Paul Weber bekräftigte, dass sich an diesen Plänen nichts geändert hat. Es könne nun verstärkt an der Bürgerbeteiligung gearbeitet werden, so der Rathauschef.

Die Stadt Geisenfeld hat mittlerweile solche Anlagen auf einer Gesamtfläche von über 65 Hektar genehmigt. Paul Weber betonte, dass die notwendige Infrastruktur vom Bayernwerk als Netzbetreiber bereitgestellt werden müsse, um die Umsetzung dieser wichtigen Projekte zu ermöglichen.

Der Solarpark Engelbrechtsmünster III wird nicht nur zur örtlichen Energieversorgung beitragen, sondern auch einen positiven Beitrag zur Energiewende und zum Klimaschutz leisten.

30 Jahre Kindergarten Villa Kunterbunt in Rottenegg

Hereinspaziert, Hereinspaziert hieß es kürzlich im Kindergarten Villa Kunterbunt. Der berühmte Zirkus Pinikepank machte bei seiner Welttournee halt in Rottenegg.

Die Gäste konnten sich verzaubern lassen von Tänzerinnen in luftigen Höhen, wilden Tieren, die komplizierte Kunststücke zum Besten gaben, gackernden Hühnern, die das Tanzbein schwingen, geschmückten Pferden mit mutigen Reitern und einem Schlangenbeschwörer. Die Zirkusdirektoren führten souverän durch das Zirkusprogramm.

Anschließend gab es Kaffee und Kuchen am Feuerwehrhaus.



Der Kindergarten Villa Kunterbunt feierte sein 30-jähriges Jubiläum.



Erster Bürgermeister Paul Weber, Zweiter Bürgermeister Erich Erl und Geschäftsführerin Irene Wimmer gratulierten zum 30-jährigen Kindergartenjubiläum der Leiterin Viktoria Reith und dem gesamten Team sehr herzlich.

VON BEHM
IMMOBILIEN

von Behm Immobilien
Marienplatz 12 • 85290 Geisenfeld
Telefon 0 84 52 / 7 35 80 73
info@von-behm-immo.de • www.von-behm-immo.de

Wahlhelfer gesucht

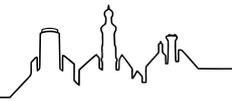
Am Sonntag, 8. Oktober 2023 findet in Bayern die Wahl zum Landtag und Bezirkstag statt. Die Wahllokale werden von sogenannten Wahlvorständen betreut. Diese übernehmen anschließend auch die Auszählung der Urnenwahl. Auch die Stimmen, die per Briefwahl eingegangen sind, werden von einem Wahlvorstand ausgezählt.

Um die Wahlvorstände mit genügend Helferinnen und Helfern besetzen zu können, ist die Stadt Geisenfeld auf Ihre Mithilfe angewiesen!

Wenn Sie sich als Wahlhelfer/Wahlhelferin zur Verfügung stellen, haben Sie die Gelegenheit, die Grundlage der Demokratie hautnah zu erleben und können bei der Entscheidung über die Zukunft des Freistaates Bayern mitwirken. Einzige Voraussetzung ist, dass Sie für die Wahl wahlberechtigt sind. Sie werden dann von uns einem Wahlbezirk eingeteilt und erhalten für Ihre Mitarbeit ein „Erfrischungsgeld“. Die Wahllokale haben am Wahlsonntag von 8 bis 18 Uhr geöffnet, Sie teilen sich mit den anderen Wahlhelfern Ihres Wahlvorstandes durch einen Schichtplan die Anwesenheitszeiten auf.

Wenn Sie Interesse haben, bei der Landtags- und Bezirkstagswahl mitzuwirken, melden Sie sich bitte beim Wahlamt der Verwaltungsgemeinschaft Geisenfeld per Email an ordnungsamt@geisenfeld.de oder telefonisch unter 08452/98-29.

Sollten Sie bei dieser Wahl verhindert sein, aber bei einer der folgenden Wahlen (z.B. Europawahl im Mai 2024) helfen wollen, freuen wir uns ebenso, wenn Sie sich bereits jetzt bei uns melden. Wir merken Ihre Bewerbung gerne vor!



Engagierte Klimabotschafter



Die Schüler der Realschule mit Kultusminister Piazzolo.

Die Bayerische Staatsregierung zeichnet jedes Jahr Schüler für ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement aus. In diesem Jahr wurden auch sechs Schüler der Staatlichen Realschule Geisenfeld für ihre Leistungen geehrt. Als Klimabotschafter haben sich diese Schüler besonders engagiert und wurden daher in einer Pressemitteilung des Kultusministeriums hervorgehoben. Die sechs Schüler absolvierten zunächst eine gemeinsame Ausbildung während eines Wochenendseminars. Seitdem setzen sie sich eigenständig an der Realschule Geisenfeld für den Klimaschutz ein und verwirklichen zahlreiche Ideen. Sie informieren andere Klassen über die Bedeutung des Klimaschutzes und leisten somit einen wertvollen Beitrag zur Sensibilisierung für Umweltthemen.

Leto, Tobias, Emilia, Daniel, Tim und Laurenz hatten nun die Ehre, gemeinsam mit dem Zug nach München zu reisen und im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung in der Residenz eine Urkunde und eine goldene Medaille aus den Händen des Bayerischen Kultusministers Michael Piazzolo entgegenzunehmen. Ihre Lehrerin für Ernährung und Gesundheit, Bettina Fuchs, begleitete die Schüler bei diesem besonderen Ausflug.

Bürgermeister Paul Weber und die Stadt Geisenfeld sind stolz auf das außergewöhnliche Engagement ihrer Schüler. Herzlichen Glückwunsch zu der wertschätzenden Auszeichnung! Ihr Einsatz als Klimabotschafter trägt dazu bei, das Bewusstsein für den Klimaschutz zu stärken und zeigt, dass auch junge Menschen einen bedeutenden Beitrag für eine nachhaltige Zukunft leisten können.

Sommerfest im Wald und Hasen auf Motorrädern



Bei der Erkundungstour durch den Wald hatte alle viel Spaß.

Schönes Wetter, ein festlich geschmückter Wald und eine entspannte Atmosphäre trugen zum Gelingen des Sommerfestes der Kleinen Füchse im Waldkindergarten Lindach bei. Eine Erkundungstour mit der Familie durch den Wald sorgte dabei für Abwechslung und Spaß. Fichtenzapfen-Zielwerfen, Tierrätsel, Grashalm-Pfeifen und vieles mehr war Teil des Entdeckungspfad. Besonders beliebt waren selbstklebende Armbänder, die

man mit Gräsern, Blüten und Blättern beliebig verzieren konnte und somit zu einem besonderen Hingucker wurden. Hasen im Wald sind ja grundsätzlich nichts Außergewöhnliches. Hasen in rosa und weißen Plüschkostüm auf einem Motorrad fahrend jedoch schon.



Die Kinder und ihre Betreuerinnen freuten sich über die Spende.

So staunten die Kinder des Waldkindergartens kleine Füchse nicht schlecht, als die Crew der „Streetbunnys“, ein gemeinnütziger Motorradverein aus der Region Ingolstadt, auf ihren Motorrädern in den Wald ratterten. Die freudige Überraschung wurde noch größer, denn die Streetbunnys überreichten bei ihrem Besuch im Juni eine Spende von 1250,00 Euro. Ihr Leitziel, Spenden für soziale Einrichtungen sammeln und weitergeben, um anderen ein Lächeln ins Gesicht zaubern zu dürfen, wurde hiermit absolut erreicht. Auch das Streicheln übers Fell und ein Probesitzen auf dem Motorrad sorgte für strahlende Begeisterung.

Friseur International Milchmeier

ZWEITHAAR

Perücken,
Haarteile, Toupes
Extensions

WIR SIND SEIT ÜBER 50
JAHREN EURE
ZWEITHAARSPEZIALISTEN

08452/2349

WWW.ZWEITHAARAUSBAYERN.DE

Trachten Raith

Wir fertigen für Sie:

Dirndl, Brautdirndl, Trachtenröcke,
Herrenwesten, historische Trachten
nach Maß

Verkauf von:

Trachtenstoffen, Dirndlblusen,
Seidentücher, Schürzenschließen
Borten, Bänder, Kurzwaren

Trachten Raith

Fahlenbacher Straße 19
85290 Geisenfeld

Tel 08452 7077 1
Fax 08452 7077 2

www.trachten-raith.de
info@trachten-raith.de



Die Welt ist bunt

Der Kindergarten „Bunte Welt“ ist eine Einrichtung der Stadt Geisenfeld und liegt im Ortsteil Zell, umgeben von ruhigen Wohngebieten, Feldern, dem örtlichen Bauhof, der Feuerwehr Zell und einem Gewerbegebiet. Den Kindergarten besuchen Kinder aus Zell, Ainau, Geisenfeld und den umliegenden Ortsteilen. Durch die Neubaugebiete in Zell ergibt sich die besondere Situation, dass die Kinder sowohl aus alteingesessenen als auch aus neu zugezogenen Familien kommen. In der Bunten Welt können die Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt verschiedener Nationen, Religionen, Lebenssituationen und unterschiedlichen Entwicklungsständen miteinander spielen. Sie werden in vier Gruppen gebildet, gefördert und betreut.



Feuervogelgruppe

25 Kinder besuchen diese Gruppe von 7.15 bis 14 Uhr. Zu den verbleibenden Ganztagskindern dieser Gruppe wechseln die Ganztagskinder der anderen Gruppen ab 14 Uhr über. Da diese Gruppe auch von Integrationskindern besucht wird, reduziert sich die Gruppenstärke entsprechend (15 bis 25 Kinder).



Blaulandgruppe und Sonnenscheingruppe



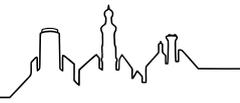
Sie sind beide integrative Gruppen und werden von 15 Kindern besucht, wovon bis zu jeweils fünf Kindern eine heilpädagogische, logopädische oder ergotherapeutische Förderung während der Kindergartenzeit bekommen. Die Gruppe ist bis 14 Uhr geöffnet.



Immergrüngruppe

Die Immergrüngruppe ist eine Regelgruppe. Bis zu 25 Kinder besuchen diese Gruppe bis 14 Uhr.





Ausbildungsmesse in Geisenfeld

Wie soll es nach der Schule weitergehen? Welcher Beruf passt zu den eigenen Interessen?



Hilfestellung liefert die zentrale Ausbildungsmesse im Landkreis Pfaffenhofen am Samstag, 23. September, rund um die Anton-Wolf-Halle in Geisenfeld. Von 9 bis 15 Uhr können Schülerinnen und Schüler erste Einblicke in die beruflichen Ausbildungsmöglichkeiten im Landkreis erhalten. Bürgermeister Paul Weber freut sich, dass die Messe wieder in Geisenfeld stattfindet und sieht darin einen großen Vorteil für alle Schülerinnen und Schüler, die sich ortsnahe bei Fachleuten informieren können.

Die Ausbildungsmesse liefert einen detaillierten Überblick zu den Ausbildungsbetrieben und -berufen im Landkreis Pfaffenhofen. Von Praktikumsstellen bis hin zum berufsbegleitenden Studium – bei der Ausbildungsmesse werden mehr als 80 Betriebe ihre Angebote präsentieren.

Veranstalter ist das Kommunalunternehmen Strukturentwicklung des Landkreises Pfaffenhofen (KUS). Weitere Informationen unter www.ausbildungskompass-messe.de.



Sorgenfrei in den Urlaub.

Mit umfassendem Schutz für Ihre Familie, Ihr Auto und Ihre Reise. Entdecken Sie jetzt die vielen Vorteile der Mastercard Gold für nur 49 Euro im 1. Jahr*.

Weil's um mehr als Geld geht.

*Aktion gültig von 01.06. bis 31.08.2023. Ab dem 2. Jahr gilt der reguläre Standardpreis von 75 Euro p. a.



Sparkasse
Pfaffenhofen

Neues von der Irlanda-Riedl-Schule

Besuch der vierten Klassen im Landratsamt



Landrat Albert Gürtner erklärte die Aufgaben des Landratsamts.

Im Juni durften wir Viertklässler einen tollen Ausflug ins Landratsamt nach Pfaffenhofen machen. Dort stellte uns eine Mitarbeiterin einige schwierige Fragen – zum Beispiel wie viele Einwohner der Landkreis Pfaffenhofen hat oder wie die nördlichste Stadt im Landkreis heißt. Danach machten wir eine Rätselrallye durch das Landratsamt. Dabei war eine Aufgabe, in einem der vollen gelben Säcke Sachen zu finden, die sich reingeschuggelt haben. Klobrille, CD, Taschenrechner und Kuscheltiere gehörten nicht hinein. Am besten war es aber beim Landrat. Er heißt Albert Gürtner und zeigte uns ein großes Wappen des Landkreis Pfaffenhofen aus Holz. Die Bedeutung der Symbole (Kreuz, Hopfen und Rautenmuster) erklärte er uns auch. Dann haben wir noch interessante Sachen über den Klimaschutz erfahren: Eine Jeans ist im Laufe ihres Lebens 64.000 Kilometer gereist. Das ist etwa anderthalb Mal um die Welt! Zuerst als Baumwolle, dann als Stoff, dann zum Stofffärben... Zum Schluss gaben es eine Brotzeit und jeder von uns bekam noch eine Pausenbox und eine Taschenlampe geschenkt. von Johanna Rambach, Klasse 4d.

Erste Hilfe: Modul „Wiederbelebung“ in der 7. Klasse

In der siebten Klasse fand Ende Juni zum ersten Mal das Modul „Wiederbelebung“ statt. Im Rahmen dieses neunzigminütigen Unterrichts lernten die Schülerinnen und Schüler zum einen, wie



Erste Hilfe will gelernt sein.

einfach es ist, in Notsituationen Hilfe zu holen. Das Absetzen eines Notrufes unter der Telefonnummer 112 kann jede und jeder. Zum anderen durften die Schülerinnen und Schüler auch selbst an Dummies die Herz-Lungen-Wiederbelebung ausprobieren. Dabei ging es, neben der richtigen Drucktechnik, vor allem darum, die Angst vor dieser lebensrettenden Maßnahme abzubauen. Fazit der Doppelstunde: Anstrengend, aber es hat Spaß gemacht! Durchgeführt wurde dieser Kurs dankenswerterweise von Stefanie Klose (Klassenleitung 6b)

„Batsch!“ Die Ohrfeige hat gegessen



Streit und Mobbing sind kein Mittel zur Konfliktlösung.

„Raus bist du!“ – ein gewaltpräventives Theaterprojekt zum Thema „Mobbing“: Mit dieser für die Schüler und Schülerinnen witzigen Szene begann das Theaterstück „Raus bist du!“, welches das EUKITEA-Schauspielteam am 7. Juli in der Turnhalle für die 5. bis 7. Klassen der Irlanda-Riedl-Mittelschule aufführten. Dass die Ohrfeige alles andere als witzig war, begriffen die Schüler und Schülerinnen dann doch ganz schnell. Denn das Stück handelte von einem alltäglichen Problem, welchem sich die Kinder, Lehrer und Eltern jeden Tag stellen müssen – Mobbing.

Mit viel Einfühlvermögen, Humor und schauspielerischen Geschick brachten die Drei das komplexe Thema auf den Punkt, indem sie immer wieder in verschiedene Charaktere schlüpfen und so die Rollen von Täter, Mittäter, Verstärker, Erdulder, Zuschauer, Verteidiger und Opfer übernahmen.

Und was nehmen die Schüler und Schülerinnen von dieser kurzweiligen Aufführung mit?

1. Auslöser für Mobbing können harmlose Situationen sein.
2. Alleine ist man gegen die oder den Täter machtlos.
3. Habe den Mut und hole dir Hilfe!

Zum Schluss durften die Schüler und Schülerinnen eigene Ideen äußern, wie man einem Mobbingopfer helfen kann, wieder Vertrauen in seine Mitschüler zu finden und das Gefühl der Zugehörigkeit zu vermitteln.

Zurück in den Klassen reflektierten die Kinder und Teenager das Gesehene und teilten hier ihre Gefühle, Eindrücke und bereits gemachte Erfahrungen offen mit.

Somit hat das Projekt „Raus bist du“ die jungen Menschen berührt und hoffentlich jedem Mut gemacht, hinzuschauen und zu handeln, anstatt Mobbing zu dulden oder gar mitzumachen.



UNICEF-Spendenlauf der Grund- und Mittelschule



Die Schüler liefen für einen guten Zweck.

Das Unicef-Team lud auch dieses Jahr wieder die Geisenfelder Kindergärten und Schulen zum gemeinsamen Lauferlebnis ein, um Kindern in Afrika zu helfen. Im Fokus der diesjährigen sportlichen Spendenaktion steht die Insel Madagaskar.

Die Buben und Mädchen der Irlanda-Riedl-Grund- und Mittelschule hatten bereits Anfang Mai Paten gesucht, die ihnen ihre gelaufenen Runden mit einer Geldspende entlohnen. Doch dann machte das Regenwetter Mitte Mai einen Strich durch die Rechnung. Die Veranstaltung fiel buchstäblich ins Wasser!

Los ging es dafür im zweiten Anlauf gleich am Dienstag nach den Pfingstferien. Angenehme Temperaturen, Sonnenschein und ein leichter Wind begleiteten die motivierte Schülerschar auf ihren Runden entweder im Stadion oder auf der Fußballwiese am Schulhaus.

Isabelle Sollmann als Vertreterin des Grundschul-Elternbeirats hatte ein tatkräftiges Helferteam zusammengestellt. Zusammen mit Monique Redde, Romy Metzger, Anja Fernkorn, Alexandra Rampl, Mareike Müller und Stefanie Wegner wurde bereits in der Früh alles zuverlässig hergerichtet, um die eifrigen Sportler während ihres Laufs mit Getränken und Vitaminen zu unterstützen. Ein besonderer Dank gilt Frau Redde, auf deren Initiative hin die Firma Hipp erfrischende Getränke sowie Fruchtriegel für die jungen Läuferinnen und Läufer beisteuerte. Auch das ebenfalls zur Verfügung gestellte Obst und die gespendeten Getränke der Firma Kaufland hatten die fleißigen Helfer für die Kinder portionsgerecht geschnitten und zusammen mit den Getränketüten und -flaschen an verschiedenen Versorgungsstationen entlang der Laufstrecken aufgebaut. Gerne und dankbar griffen die Schülerinnen und Schüler bei Wassermelonen, Äpfeln und Bananen zu und löschten ihren Durst mit Wasser oder Saftschorle.

Die Vorsitzende des Elternbeirats der Mittelschule Karina Wiedel hatte neben Petra Vojvodikova zudem noch ein Helferteam Achtklässler zur Seite, die beim Portionieren des Obstes halfen. Ebenso packten auch andere Mittelschüler fleißig mit an: Die 7. Klasse baute morgens mit auf und die beiden 8. Klassen zeigten sich für den Abbau am Ende verantwortlich. Ganz früh trugen die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen das angelieferte Obst sowie die Getränke von der Realschule hinüber ins eigene Schulhaus.

Kinderlachen und strahlende Gesichter – wohin der Blick auch fiel, überall war die Begeisterung an der sportlichen Bewegung für einen guten Zweck den Mädchen und Jungen anzusehen. Eifrig liefen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Runde um Runde, um für einen guten Zweck ihren Beitrag zu leisten. Die Vertreterinnen des Unicef-Teams sowie die Lehrkräfte halfen zusammen, um die vielen Gummibänder für die zahlreich gelaufenen Runden an die Kinder zu verteilen. Der aktive Aktionstag bestätigt wieder einmal, wie sehr gute Ideen von der Umsetzungsbereitschaft und Akzeptanz der gesamten Schulfamilie leben.

Herzlichen Dank vor allem an die neun Mütter, die uns an diesem Vormittag so tatkräftig unterstützt haben und ebenso an die Mittelschüler für ihre zupackende und wichtige Organisationsarbeit rund um diese Veranstaltung!

Und an alle „Rundensammler“: Danke für euren sportlichen Einsatz!

Vorlesewettbewerbe: Eine Reise durch die Literatur

Wie wohlwollend sich eine flüssig gelesene, gut betonte Geschichte anhören kann, konnten die Kinder der Irlanda-Riedl-Grundschule in Geisenfeld beim diesjährigen Vorlesewettbewerb zeigen. Im Vorfeld wurden die Klassensieger*innen mithilfe eines internen Auswahlverfahrens bestimmt. Folgende Leser*innen konnten sich so für den Vorlesewettbewerb qualifizieren:

1. Jahrgangsstufe: Luisa Schäffer, Samuel Almstätter, Noah Wallner, Annika Nürenberg, Janika Edler
2. Jahrgangsstufe: Melina Schwegler, Veronika Bogenrieder, Lea Wolf, Charlotte Fiegl, Valentina Mößner
3. Jahrgangsstufe: Maria Silva Brito, Veronika Weber, Annemone Brunner, Lena Bannach, Johanna Huber
4. Jahrgangsstufe: Maximilian Galler, Florian Klöpl, Franz Riepl, Johanna Rambach

Am 6. und 7. Juli war es dann soweit: Der Vorlesewettbewerb konnte beginnen. Als Austragungsort wurde das Atrium gewählt, das durch seinen gestuften Aufbau für die Zuschauer einen hervorragenden Blick auf die Hauptakteure ermöglicht. Am ersten Tag durften die Vertreter*innen der 1. und 2. Klasse gegeneinander antreten. Unter großem Jubel und nach der feierlichen Begrüßung durch den Rektor Dietmar Weichinger stellten die Kinder ihre Lesefähigkeit durch den Vortrag altersgemäßer Texte zur Schau.

Am Ende des Vorlesens wurden die Kinder mit kräftigem Applaus belohnt und die Jury, zusammengesetzt aus den Klassenleiter*innen der jeweiligen Jahrgangsstufe, zog sich zur Beratung zurück. Bewertet wurden die Lesegenauigkeit, die Flüssigkeit und Betonung, sowie das Tempo und die Gestaltung von Lese-pausen.

In der ersten Jahrgangsstufe belegten Luisa Schäffer den ersten, Janika Edler den zweiten und Annika Nürenberg den dritten Platz. In der zweiten Jahrgangsstufe freuten sich Veronika Bogenrieder über die erste, Valentina Mößner über die zweite und Charlotte Fiegl über die dritte Platzierung. Alle teilnehmenden Kinder erhielten abschließend eine Urkunde sowie einen Buch-, Kino- oder Eisgutschein.

Am nächsten Tag waren die Dritt- und Viertklässler an der Reihe. Zur Verstärkung ihrer Vorleser*innen wurden Motivationsplakate zum Wettbewerb mitgebracht und die Klassenkamerad*innen durch aktivierende Anfeuerungsrufe unterstützt. Sie haben nach dem letztjährigen Vorlesewettbewerb noch mehr Einsatz gezeigt.

In den dritten Klassen belegte Johanna Huber den ersten Platz, über die zweite Platzierung freute sich Veronika Weber und den dritten Platz erhielt Lena Bannach. In Jahrgangsstufe vier gewann Johanna Rambach, dicht gefolgt von Maximilian Galler und Franz Riepl.

Zum Abschluss der Vorlesewettbewerbe durften sich noch die eifrigsten Antolin-Leser*innen der Jahrgangsstufen 2 bis 4 über Preise freuen. Schulsieger wurde hier Franz Riepl, gefolgt von den fleißigen Leserinnen Helena Frank und Veronika Bogenrieder. Rektor Weichinger lobte vor allem die Lesemotivation und die herausragenden Lesefertigkeiten der Kinder. Damit unsere Schüler*innen auch künftig so eindrücklich ihre Lesekompetenz zum Ausdruck bringen können, wird die Schule weiterhin am „FiLBY“-Projekt zur Förderung von Leseflüssigkeit und -verständnis teilnehmen sowie das Arbeiten mit der Lernplattform Antolin anbieten.

Generell dient dieser Vorlesewettbewerb dazu, das Lesen als einen der wichtigsten Bausteine des schulischen Lernens hervorzuheben. „Nur wer gut lesen kann, kommt mit den Fragestellungen in den Sachfächern bzw. den Anforderungen in den höheren Klassenstufen zurecht“, resümierte Dietmar Weichinger. In unserer Gesellschaft sei eine enorme Digitalisierung erkennbar, die oftmals dem klassischen Lesen eines Buches entgegenwirkt. Bei dem Wettbewerb hätten die Kinder wieder erfahren, wie schön das Lesen sein kann.

Die Schule dankt den Organisatorinnen des Wettbewerbs Elisabeth Steinbeiß, Anne Gabel und Teresa Hofbauer.

Jugendparlament: Aktive Beteiligung gefragt



Die Mitglieder des neu gewählten Jupa: Pascal Trimbuch, Ali Eren Kalkan, Erika Wagner, Emma Brand, Lara-Sophia Burger, Philipp Wachler, Isabell Schweiger, Magdalena Duna und Andreas Lobanow

Pascal Trimbuch, Vorsitzender des Jugendparlaments Geisenfeld, gibt dem Bürgermagazin einen Einblick in die spannende Arbeit des Jugendparlaments. Die engagierte Gruppe junger Menschen setzt sich leidenschaftlich dafür ein, die Stimmen und Interessierten der Jugendlichen in Geisenfeld zu repräsentieren.

Das Jugendparlament Geisenfeld ermöglicht es den Jugendlichen, aktiv an politischen Entscheidungsprozessen zu arbeiten und ihre Ideen in die Tat umzusetzen. Durch ihre Arbeit will das JUPA sicherstellen, dass junge Menschen Gehör finden und ihre Visionen in die Gestaltung der Zukunft einfließen können.

Pascal Trimbuch: „Die Mitglieder des Jugendparlaments setzen sich regelmäßig zusammen, um lebhafte Diskussionen zu führen und sich mit Themen wie Bildung, Umweltschutz, Kultur und insbesondere Freizeitgestaltung auseinanderzusetzen. Durch die Analyse der Bedürfnisse der Jugendlichen in Geisenfeld entwickeln wir konkrete Vorschläge und Projekte, die darauf abzielen, positive Veränderungen in unserer Stadt herbeizuführen“.

Darüber hinaus strebe das Jugendparlament Geisenfeld langfristige Veränderungen an, die nachhaltig und prägend sind. Dabei pflege es einen intensiven Austausch mit anderen Jugendparlamenten und Organisationen, um bewährte Praktiken zu erlernen und sich gegenseitig zu inspirieren.

Pascal Trimbuch zeigt sich stolz darüber, mit so engagierten und inspirierenden jungen Menschen zusammenzuarbeiten. „Die Arbeit des Jugendparlaments bietet eine einzigartige Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen, Fähigkeiten zu entwickeln und aktiv die Zukunft Geisenfelds mitzugestalten“, betonte der Vorsitzende.

Das Jugendparlament Geisenfeld ermutige die Jugendlichen in der Gemeinde dazu, sich aktiv einzubringen und ihre Ideen beizutragen. Daher haben sie die Möglichkeit, ihre Ideen für Geisenfeld per E-Mail (potrimbuch@outlook.de) einzusenden oder den neuen Instagram-Account ([jupageisenfeld](https://www.instagram.com/jupageisenfeld)) zu kontaktieren.

„Gemeinsam wollen wir eine starke Stimme für die Jugend in Geisenfeld sein und dazu beitragen, unsere Heimat zu einem lebenswerten Ort für alle Generationen zu gestalten“, so der erste Vorsitzende.

Das Jugendparlament Geisenfeld steht allen Jugendlichen als Ansprechpartner für Anregungen und Ideen zur Verfügung. Das Führungsteam lädt herzlich dazu ein, mit ihnen in Kontakt zu treten, sie kennenzulernen und die eigenen Interessen mitzuteilen.

Kontakt: Pascal Trimbuch, Vorsitzender des Jugendparlaments Geisenfeld E-Mail: potrimbuch@outlook.de
Instagram: [jupageisenfeld](https://www.instagram.com/jupageisenfeld)

Jede Menge Spaß beim Geisenfelder Ferienpass

Liebe Kinder, liebe Jugendliche und Eltern, endlich ist der Sommer da, die Ferien stehen vor der Tür. Sechs Wochen Freizeit – ohne Schule.

Um keine Langeweile aufkommen zu lassen, sorgt das Ferienpass-Team bereits seit über drei Jahrzehnten dafür, dass der Sommer für euch zu einer unvergesslichen Zeit wird.

Das Ferienpass-Team freut sich in diesem Jahr mit über 50 Veranstaltungen eure Ferien wieder attraktiv und unterhaltsam gestalten können. Die Organisatoren, Vereine und Gruppen haben sich wieder eine Menge einfallen lassen.

Die Teilnehmenden werden viel erleben, egal bei welcher Veranstaltung, ob aktiv, sportlich, spannend oder erlebnisreich.

Ein herzlicher Dank von Bürgermeister Paul Weber gilt Frau Susanne Meyer und Frau Martina Rehm, sowie dem gesamten Organisationsteam für ihr ehrenamtliches Engagement und ihren unermüdlichen Einsatz. Zugleich dankt er allen Vereinen, den Sponsoren und allen fleißigen Helferinnen und Helfern für ihr Mitwirken.

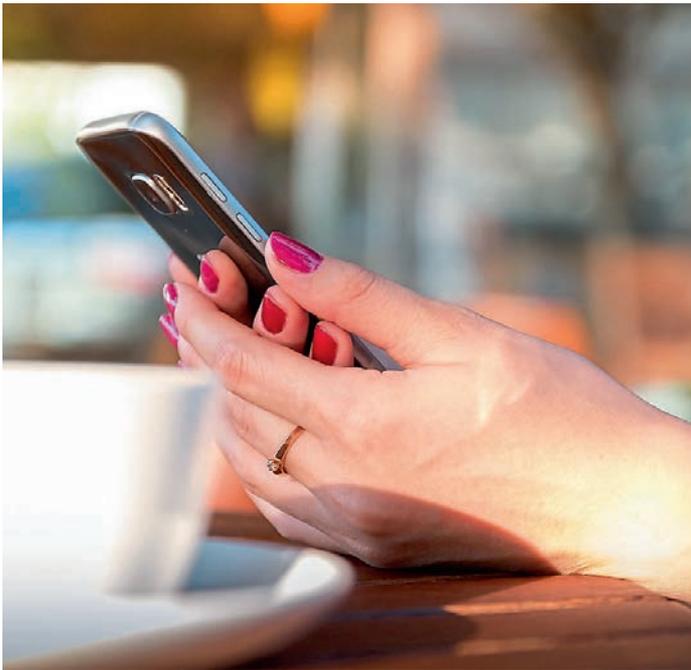
Es ist schön, dass der Ferienpass ein großes Gemeinschaftswerk zum Wohle der Kinder und Jugendlichen der Stadt Geisenfeld ist. Euch allen schöne, abwechslungsreiche und erholsame Ferien und viel Spaß mit dem Geisenfelder Ferienpass.



Beim Ferienpass gibt es jede Menge Spaß in den Sommerferien.



Messengerbetrug – Warnung des Polizeipräsidiums Oberbayern



Betrüger nutzen Apps, wie zum Beispiel WhatsApp, um Geld von arglosen Menschen zu erlangen. Indem sie vorgeben, Familienangehörige zu sein, erschleichen sie sich das Vertrauen ihrer Opfer und nutzen dieses schamlos aus.

Geldforderungen? Seien Sie misstrauisch!

Das Handy des angeblichen Verwandten sei leider nicht mehr funktionsfähig bzw. verloren gegangen. Die neue Telefonnummer sollen Sie sich daher abspeichern und die alte löschen. Ebenso könne eine dringende Überweisung nicht durchgeführt werden. Deswegen sollen Sie, meist möglichst schnell, den Geldbetrag überweisen.

So schützen Sie sich und andere vor Betrug

Gesundes Misstrauen ist keine Unhöflichkeit! Kontaktieren Sie Ihre Verwandten unter der alten Telefonnummer. Prüfen Sie so, ob die erzählte Geschichte wirklich stimmt. Sie werden unter Druck gesetzt? Das ist Teil der Masche. Gehen Sie einfach nicht darauf ein. Verwandte fordern sofortige finanzielle Hilfe? Seien Sie vorsichtig. Erzählen Sie auch anderen von der Masche, um diese zu warnen.

Weitere Infos und wie Sie sich schützen:
www.polizei.bayern.de

„Gemeinsam Aktiv in Geisenfeld“: AKTIVE Senioren

In den Herbstmonaten findet voraussichtlich ein Digitaler Seniorentreff mit dem JUZ statt (für Smartphone und Tablet). Beginn wird zeitnah bekannt gegeben.

Am Freitag 20. Oktober findet der Kirchweihntanz von 14.30 bis 17.30 Uhr im Gasthaus Birnthaler statt.

Am Freitag 24. November findet der Kathreintanz von 14.30 bis 17.30 Uhr im Gasthaus Birnthaler statt.

Bei Fragen steht die Organisatorin Anna Heidersberger gerne zur Verfügung (Tel. 08452/2130).



**TAEKWON-DO ZENTRUM
GEISENFELD**

Jetzt Fit werden!

☎ 0176-56763389

Für Jung & Alt:

- Bewegung
- Fitness
- Gesundheit
- Kampfkunst
- Taekwon-Do
- Selbstverteidigung



태권도



www.taekwondo-geisenfeld.de

Unterstützung und Pflege im Alltag: Pflegerinnen freuen sich über Zertifikate



Die Lehrgangsteilnehmerinnen erhielten am Ende der Schulung ihre Zertifikate.

Das Caritas Zentrum Pfaffenhofen bietet im gesamten Landkreis, und so auch in Ihrer Gemeinde, eine Unterstützung und Entlastung im Alltag für Pflegebedürftige und Pflegerinnen nach §45a SGB XI an. Sogenannte Alltagsbegleiter*innen unterstützen z. B. bei alltagspraktischen Aufgaben wie beim Einkaufen oder Kochen, der Korrespondenz, begleiten zum Arzt oder bei kleineren geselligen Aktivitäten wie einem Spaziergang, einem Gespräch oder auch Spiel. Die Möglichkeiten sind sehr vielfältig und orientieren sich am Bedarf des Hilfesuchenden. Ziel ist dabei die Selbständigkeit und den Verbleib im eigenen Zuhause so lange als möglich zu erhalten. Aber auch die Entlastung der pflegenden Angehörigen soll dabei unterstützt werden. Die Alltagsbegleiter*innen betreuen auch Menschen mit Demenz in der eigenen Häuslichkeit. Dies soll vor allem auch den pflegenden Angehörigen eine Entlastung sein und kleine Verschnaufpausen im Alltag ermöglichen.

Wir freuen uns, dass nach der diesjährigen abgeschlossenen Schulung, auch tolle Helfer*innen aus Ihrer Gemeinde an der Qualifizierung teil genommen haben und sich nun gerne für Sie engagieren möchten. Sprechen Sie uns an. Die Fachstelle berät Sie gerne individuell, auch zu allen anderen Fragen rund um das Thema Pflege und Betreuung.

Sie sind neugierig geworden und interessieren sich auch für die Teilnahme an einer Schulung?

Kommen Sie in unser Team von ca. 50 ehrenamtlichen Helfer*innen und melden Sie sich gerne bei uns. Die Schulung für Helfer*innen nach § 45a SGBXI findet jedes Jahr statt. Für nähere Informationen oder eine Vormerkung für den nächstmöglichen Kurs, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Übrigens bekommen unsere Ehrenamtlichen eine Aufwandsentschädigung und ist somit auch für Jugendliche, junge Mütter in der Elternzeit, Rentner und alle Menschen, die Gutes tun wollen und sich etwas dazuverdienen möchten bestens geeignet.

Fachstelle für pflegende Angehörige
Caritaszentrum Pfaffenhofen, ☎ 08441/8083810
www.pflegende-angehoerige-caritas-pfaffenhofen.de

Bayerisches Rotes Kreuz: In Geisenfeld fest verankert



Die Einsatzfahrzeuge des BRK.

Das Bayerische Rote Kreuz fühlt sich eng mit der Stadt Geisenfeld verbunden. Seit 1974 an ihrem Standort in der Altilmstraße beheimatet, fahren die derzeit insgesamt 23 hauptamtlichen Kolleginnen und Kollegen im Zwei-Schichtbetrieb 24 Stunden täglich zu Notfall- und Notarzt-Einsätzen in und um Geisenfeld. Von Montag bis Freitag steht neben einem Rettungswagen (RTW) und einem Notarzt-Einsatzfahrzeug (NEF) zusätzlich auch ein Krankentransportwagen (KTW) bereit, der im Gegensatz zu RTW und NEF für den Transport nicht zeitkritischer Patienten bereitsteht, die während der Fahrt zwingend medizinische Betreuung benötigen. Im Jahr 2022 rückte allein der Geisenfelder RTW so insgesamt 2.723 Mal aus.

Um im Notfall noch bessere medizinische Hilfe für die Bürgerinnen und Bürger in Geisenfeld leisten zu können, wird die BRK-Rettungswache zusätzlich von der Bereitschaft Geisenfeld unterstützt. Dort engagieren sich aktuell insgesamt 45 aktive Ehrenamtliche in ihrer Freizeit. In den Bereichen Betreuung, Transport und Verpflegung der sogenannten Schnelleinsatzgruppe (SEG) wird der Regelrettungsdienst bei größeren Einsatzlagen ergänzt. Dazu kommt der Einsatz in der Abteilung Information und Kommunikation (IuK) und der Unterstützungsgruppe der Sanitätseinsatzleitung (UG SAN EL), die im Einsatzfall vor Ort eine eigenständige „Mini-Leitstelle“ etabliert, um die Kommunikation zwischen Einsatzkräften und Integrierter Leitstelle zu vereinfachen und zu koordinieren.

Mit sieben Fahrzeugen, darunter ein RTW und ein Helfer vor Ort (HvO) mit Standort in Vohburg und Ernschlag, sowie einem Geräteanhänger stemmen die Helfer nicht nur den zivilen Katastrophenschutz, sondern auch Sanitätsdienste, Blutspendedienste und die SEG-Einsätze. Wichtige Ereignisse sind für die Retter auch das Bürgerfest, das Volksfest und der Barthelmarkt in Oberstimm, bei dem auch der BRK-Glückshafen zum Einsatz kommt. Regelmäßige Fortbildungen und Bereitschaftsabende halten nicht nur die Qualität des Ehrenamts hoch, sondern stärken auch das Gemeinschaftsgefühl. Im Jahr 2022 leisteten die ehrenamtlichen Sanitäter insgesamt 3.483 Helferstunden.

Die BRK-Wasserwacht sorgt mit ihrer eigenen Geisenfelder Ortsgruppe auch auf dem Wasser für Sicherheit. Die beiden Fahrzeuge sowie die zwei Rettungsboote werden am Standort der hiesigen Rettungswache beherbergt.

Mit dem Feilenmooser Weiher als Hauptspot für den Wachdienst sowie den kleineren Gewässern in der Umgebung runden die insgesamt 15 aktiven Wasserretter die „Geisenfelder Rettung“ ab. Neben dem Wachdienst und der Schwimmbildung werden die Mitglieder der Wasserwacht, darunter drei Rettungstaucher, vor allem für Wasserrettungseinsätze herangezogen. Für die Rettung aus dem Wasser bis hin zur Vermisstensuche sind sie durch regelmäßiges Training daher bestens gerüstet.

Zusätzlich sieht man die Wasserretter ebenfalls bei Sanitätsdiensten, bei Blutspendediensten und im Glückshafen, wie unlängst beim Bürgerfest. Wie auch die Bereitschaft leistet die Wasserwacht Geisenfeld ihr Engagement zu 100 Prozent im Ehrenamt. Über Interesse ein Teil dieser Gemeinschaft zu werden, freuen sich Florian Sörtl von der Bereitschaft Geisenfeld (soeltl@kvpfaffenhofen.brk.de), sowie die Vorstandschaft der Wasserwacht Geisenfeld (info@wasserwacht-geisenfeld.de). Schreiben Sie gerne eine E-Mail!



Erfolgreiches Reitturnier der Pferdefreunde



Siegerehrung nach dem Reitturnier.

Zum diesjährigen Reitturnier der Pferdefreunde Geisenfeld kamen bei strahlendem Sonnenschein zahlreiche Teilnehmer und Besucher zum Reitgelände der Pferdefreunde an der Gadener Straße. Insgesamt waren es rund 100 Starterinnen und Starter und es war ein spannender, harmonischer und schöner Turniertag, berichtet der Reitverein Geisenfeld. Besonders freute man sich im Verein über die vielen herausragenden Ergebnisse der Geisenfelder Reiterinnen und Reiter. Den Zuschauern wurden sieben spannende Wettbewerbe in verschiedenen Leistungsklassen geboten.

Bei der ersten und anspruchsvollsten Prüfung des Tages, einer Dressurreiterprüfung der Klasse L, zeigten die Teilnehmer ihr Können vor den Augen von RichterIn Julia Bablick. Die Geisenfelderin Verena Schäringer konnte mit ihrem Pferd Loup hier den 5. Platz erreichen. In der Dressurprüfung der Klasse E konnten die für die Pferdefreunde Geisenfeld startenden Maximiliane Mittermaier auf Belissimos Basima einen tollen 6. Platz, Viktoria Böhm mit Arthur den 7. Platz und Verena Seidl mit Chicky Micky den 8. Platz erreichen. Bei der Dressurreiter-

prüfung der Kl. E wurden die Pferdefreunde Geisenfeld von Larissa Kleeberg, die mit Pferd Doxa Vierte und Diana Schwarzmaier, die mit Belissimos Basima Sechste wurden, erfolgreich vertreten.

Die jüngsten Nachwuchsreiter durften ihr Können in der Führzügelklasse unter Beweis stellen. Emma Khauer, Christina König und Marie Milutzki haben die Pferdefreunde in dieser Prüfung erfolgreich vertreten. Bei der Übergabe der Schleifen und Ehrenpreise wurde in dieser Prüfung RichterIn Julia Bablick von Ehrengast Bürgermeister Paul Weber unterstützt.

Im Reiterwettbewerb mit Galopp gingen die ersten drei Plätze an Geisenfelder Nachwuchsreiterinnen. Es siegte Sarah Jung mit Rockefeller vor Larissa Kleeberg mit Doxa. Drittplatziert wurde Jamila Dahm mit Micky. Der anschließende Reiterwettbewerb ohne Galopp wurde in drei Abteilungen gewertet. Zwei Siegerinnen kamen auch hier aus dem Geisenfelder Reitverein: Franziska Ehning und Jana Hienstorfer, die in der ersten und dritten Abteilung siegten.

Gaudi Radl Rallye am 3. Oktober

Seit vielen Jahren ist die Gaudi Radl Rallye eine feste Veranstaltung für Bürger und Bürgerinnen von Geisenfeld und Umgebung. Für die diesjährige Auflage laufen die Vorbereitungen schon auf Hochtouren, damit es dann pünktlich am 3. Oktober heißt: Auf die Radl fertig los!

Auf den folgenden 25 Strecke rund um Geisenfeld erwarten euch Spiele und Spaßstationen, bei denen gewiss für jeden was dabei ist.

Sollte uns das Wetter einen Strich durch das Vorhaben machen, werden wir dies am Tag davor verkünden.

Wir freuen uns auf euer kommen!



*Endlich ist es wieder soweit –
es ist Radl Rallye Zeit*

Preise:

- 1. Platz 100,00€ Gutschein für die Donauthemme
- 2. Platz 75,00€ Wunschgutschein
- 3. Platz 50,00€ als Geisenfelder Zehner

Jeder Teilnehmer erhält einen Preis



Startgebühr:

- Pro Teilnehmer 10,00 €
- Kinder unter 6 Jahren frei
- Imbiss ist im Startgeld enthalten

Eine Vorabanmeldung an info@wasserwacht-geisenfeld.de wäre wünschenswert

Schreibsachen für die Rallyeaufgaben nicht vergessen.

Gaudi Radl Rallye

am 03.10.2023 Start zw. 10:00 und 11:00 Uhr

BRK Rettungswache, Altfilmstraße 1 in Geisenfeld

Sie leben nach dem Motto: Nichts ist erfolgreicher als der Erfolg?

Sie sind kontaktfreudig und reden gern mit Menschen? Sie wollen eine Aufgabe bei der Sie Kunden besuchen, Gespräche führen und andere überzeugen dürfen? Sie teilen sich gern mit und sind der offene Typ Mensch, dem das Leben Spaß macht? Dann suchen Sie bestimmt keinen langweiligen Bürojob, sondern eine Herausforderung, die Ihr Engagement auch finanziell belohnt. Denn je erfolgreicher Sie sind, desto mehr können Sie verdienen. Wenn all das auf Sie zutrifft, dann sind Sie ein/e Verkäufer/in und können als

Medienberater (m/w/d)

Ihren Traumberuf finden. Ihr Einsatzgebiet ist die Region 10 und schließt Ingolstadt und Teile der Landkreise Neuburg/Schrobenhausen, Pfaffenhofen und Eichstätt ein.

Sie verkaufen:

Anzeigen für Printmedien (Zeitungen und Magazine) und digitale Onlinemedien (für verschiedene Plattformen und Onlinedienste)

- | Sie planen Ihren Arbeitstag selbst und führen Ihre Verkaufsgespräche telefonisch und persönlich.
- | Die Suche nach neuen Kunden gehört genauso zu Ihren Aufgaben wie die Betreuung der Stammkunden.
- | Sie bereiten die Kundenaufträge für den Satzbereich vor und übernehmen die Erfassung der kundenrelevanten Daten.
- | Kunden überzeugen Sie mithilfe einer lösungsorientierten Beratung, deshalb macht Ihnen das Vorbereiten von Verkaufskonzepten Spaß.
- | Und weil vor jedem Abschluss die Verhandlung steht, führen Sie auch diese seriös und erfolgsorientiert durch.

Das sind Sie:

- | Sie sind selbstbewusst, redegewandt und empathisch.
- | Sie haben Freude am Erfolg.
- | Sie können sich Ihre Ziele selbst stecken und freuen sich wenn Sie andere überzeugen können.
- | Jetzt brauchen Sie nur noch den Führerschein der Klasse B ... und können schon am nächsten Ersten losfahren!

Das ist Ihr Arbeitsumfeld:

- | Die flache Hierarchie macht Entscheidungswege kurz.
- | Sie erfahren professionelle Unterstützung, auch über die Anfangsphase hinaus.
- | Ein kollegiales Team begleitet und unterstützt Sie.

Das ist Ihr neuer Arbeitgeber:

Die IN|MEDIA bietet Verlags- und Satzdienstleistungen in der Region an. Sie vermarktet regionale Gemeindeblätter und Magazine, ebenso wie Onlinemedien. Als verlagsorientierter Unternehmenszweig gehört sie zur IT|MEDIA GmbH, von der das Ingolstädter Rechenzentrum und eine eigene Cloud von IT-Profis betrieben wird. Mehr Infos unter www.itmedia-solution.de.

Ihre Bewerbung ist als PDF-Dokument (max. 10 Mb) herzlich willkommen!

Noch Fragen? Dann rufen Sie an: 0841 / 88 54 30 oder senden Sie eine Mail an: info@inmedia-online.de.

IT|MEDIA GmbH, Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt

IN|MEDIA
REGIONALE VERLAGS- UND
SATZDIENSTLEISTUNGEN

150 Jahre Krieger-, Veteranen- und Kameradenverein Rottenegg



Der Festakt wurde würdig begangen

Zwei ereignisreiche Tage lang feierte der Rottenegger Krieger-, Veteranen- und Kameradenverein kürzlich sein 150-jähriges Bestehen. Die Festlichkeiten standen ganz im Zeichen des Gedenkens an die Opfer von Krieg und Gewalt und wurden zu einem dringlichen Aufruf für einen gemeinschaftlichen Einsatz zur Erhaltung des Friedens. Der Verein wurde für seine Unterstützung der Hinterbliebenen und sein Engagement für eine lebendige Dorfgemeinschaft gewürdigt.

Am Festsonntag versammelten sich viele Vereinsmitglieder, Ehrengäste und Mitglieder der Pfarrei zu einem Gedenkgottesdienst, bei dem an die Opfer von Krieg und Vertreibung erinnert wurde und die ganz im Zeichen des Gebets und des Friedens standen.

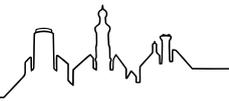
Zweiter Bürgermeister Erich Erl, der als Schirmherr des Jubiläums fungierte, betonte in seiner Rede vor zahlreichen Ehrengästen, dass sich die Menschen angesichts der wachsenden Ideologisierung in Politik und Gesellschaft nicht gegeneinander aufwiegeln lassen sollten. Er hob hervor, dass angesichts zahlreicher Krisen und eines Krieges mitten in Europa der Zusammenhalt und die Einigkeit nun wichtiger seien als je zuvor.

Der zweite Bürgermeister verdeutlichte anhand der persönlichen Geschichten von zwei Gefallenen jungen Männern aus Rottenegg, dass hinter jedem Kriegeropfer eine tragische Geschichte stecke. Er würdigte im Namen der Stadt Geisenfeld den traditionsreichen Verein, der seit Jahrzehnten eng mit der Gemeinschaft verbunden ist und betonte auch die bedeutende Rolle der ehrenamtlichen Helfer, die zu einem lebendigen Dorfleben beitragen.



Ein besonderer Höhepunkt des Jubiläums war der Festzug durch den Ort. Der Festakt endete mit der Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder sowie der Verleihung der Festbänder durch den ersten Vorsitzenden Josef Rank.

Über den Krieger-, Veteranen- und Kameradenverein: Der Rottenegger Krieger-, Veteranen- und Kameradenverein wurde im Jahr 1873 gegründet und hat eine lange Tradition in der Gemeinde Rottenegg. Der Verein engagiert sich für das Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt und setzt sich für den Erhalt des Friedens ein. Mit verschiedenen Veranstaltungen und Aktivitäten trägt der Verein zur Stärkung der Dorfgemeinschaft bei. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Vereins unter www.kriegerverein-rottenegg.de.



Der HSV Rottenegg stellt sich vor



Die Theateraufführungen des HSV Rottenegg erfreuen sich großer Beliebtheit.

Rottenegg ist ein sehr aktiver Ortsteil von Geisenfeld. Das ganze Jahr über ist für die hier lebenden Menschen viel geboten. Auch der Heimst-Sport-Verein Rottenegg, kurz HSV, beteiligt sich gerne an den Aktivitäten. Neben der sportlichen Betätigung soll vor allem auch die Kameradschaft, die Geselligkeit und der Gemeinsinn gefördert werden. Der Verein organisiert regelmäßig im Jahreslauf verschiedene Veranstaltungen.

Während der Faschingszeit findet der Kinderfaschingsball im Vereinsheim statt, bei dem zahlreiche Spiele und Unterhaltung geboten werden. Im Februar oder März lädt der Verein zum HSV-Watt-Turnier ins Vereinsheim ein. In der Osterzeit werden Theateraufführungen im FFW-Haus präsentiert. Im Mai und Juni stehen das Schleiferturnier und ein Kinder-Schnuppertraining beim HSV-Tennis auf dem Programm, an dem alle Interessierten teilnehmen können. Zum Abschluss des Jahres findet die HSV-Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung statt.

Der HSV Rottenegg freut sich, die nächsten Veranstaltungen ankündigen zu können. Alle Mitglieder, Bewohner von Rottenegg und Interessierte sind herzlich eingeladen, an den vielfältigen Aktivitäten teilzunehmen und gemeinsamen Spaß zu haben.

Am **Sonntag, 6. August 2023**, lädt der HSV Rottenegg zum ganztägigen Dorffest am Dorfplatz ein. Die Veranstaltung beginnt mit einem Gottesdienst und bietet den Besuchern ein abwechslungsreiches Programm. Unter einem großen Lastenschirm gibt es Mittagessen, Kaffee und Kuchen sowie am späten Nachmittag leckere Brotzeiten vom Grill oder Käse und Brezen. Für die Kinder steht ein angrenzender Kinderspielplatz zur Verfügung, außerdem gibt es eine Hüpfburg, Kinderschminken und weitere Spiele am Nachmittag.

Der HSV Rottenegg ist stolz auf seine verschiedenen Abteilungen: Fußball (Junioren, Senioren und AH), Theater, Tennis, Stockschißen und Damengymnastik. Der Verein bietet ein breites Sportangebot, eine schön gelegene Sportanlage und eine gemütliche Atmosphäre im Vereinsheim. Jeder ist herzlich willkommen, sich dem Verein anzuschließen und die Veranstaltungen zu besuchen.

Weitere Informationen zu den kommenden Ereignissen und den HSV Rottenegg finden Sie auf der Homepage des Vereins unter www.hsv-rottenegg.de; Kontakt E-Mail: info@hsv-rottenegg.de

„Natur-Frieks“: Apfelsaft, Marmelade und jede Menge Spaß



Beim Obst- und Gartenbauverein gibt es viel zu entdecken.

Der Obst- und Gartenbauverein bietet Schwerpunktthemen an wie Natur und Umwelt, Garten, Obsterzeugung und Verarbeitung, gesunde Ernährung und vieles mehr. Dabei darf der Spaß aber nicht zu kurz kommen. Das erreichen wir durch geselliges Beisammensein (Stammtisch, Ausflüge, Familienfeier), bei unseren Veranstaltungen mit interessanten Referenten (Frühjahrs-/Herbstveranstaltung) und bei unseren Schnittkursen (Winter/Sommer) oder heuer auch bei einer Pilz-Exkursion.

Seit vier Jahren haben wir eine Jugendgruppe aufgebaut („Natur-Frieks“) mit ca. 20 Kindern von sechs bis 13 Jahren. Mit den Kindern treffen wir uns alle vier Wochen um gemeinsam zu basteln und auf unserer vereinseigenen Streuobst-Wiese rumzutoben und tolle Spiele zu veranstalten. Die Fotos zeigen den Vereinsnachwuchs bei der Beeren- und Kirschernte Anfang Juli und bei der anschließenden Verarbeitung zur leckeren Marmelade. Jedes Kind durfte danach seine eigene Marmelade mit nach Hause nehmen und obendrauf gab es noch ein Glas Honig vom Imker, der seine Bienen-Völker auf der Wiese hat. Beim Spiel „Jagd mit dem Stein“ waren die Kinder voll dabei und hatten jede Menge Spaß..

Alle vier Wochen trifft man sich und es gibt so tolle Themen wie Kräuter sammeln, Kräuterbutter herstellen, Apfelsaft machen, Blumenwiese anlegen, Kürbis schnitzen, richtiges Schnitzen, dekorative Bastelarbeiten zu Ostern und Weihnachten und, und, und.. die Liste könnte man endlos weiterführen. Der Fantasie sind hier keine Grenzen gesetzt. Wer Spaß hat am Mitmachen kann sich gerne melden! alle Info's findet ihr unter www.gartenbauverein-geisenfeld.de/jugendgruppe.



Imkern macht Spaß!



Die Geisenfelder Imker setzen sich für das Überleben der Bienen ein.

Der Imkerverein Geisenfeld hat aktuell über 60 Mitglieder, mit stark steigender Tendenz während der letzten Jahre. Der Verein lebt mit einem aktiven Vereinsleben, daher führen wir jeden Monat eine Veranstaltung durch, vom Stammtisch bis zum Vereinsausflug. Der nächste Stammtisch findet am Mittwoch, den 26. Juli um 19 Uhr beim Gasthaus Birnthaler statt. Dann ist wieder ein Stammtisch am 11. Oktober. Dazu ist jeder Interessierte herzlich eingeladen.

Dieses Jahr führen wir im Rahmen des Vereinsausfluges mit dem Stadtbus der Stadt Geisenfeld zur Oberbayerischen Imkerschule nach Landsberg. Bei strahlendem Sonnenschein führte Imkermeister Christian Engelschall durch die Imkerschule und informierte über die Varroabehandlung (Varroa = Bienenkrankheit) mit biotechnischen Maßnahmen und die Zuchtvorbereitung. Es war für die Jungimker als auch für die erfahrenen Imker etwas dabei.

Im Frühjahr 2024 findet ein Jungimkerkurs statt, der das theoretische Grundwissen zur Bienenhaltung in sieben Abenden schult. Zusätzlich erhält jeder Jungimker einen erfahrenen Paten zur Seite gestellt, der die Praxis vermittelt. Dieses Jahr haben zwölf Jungimker am Kurs teilgenommen, inzwischen ihre eigenen Bienenvölker und zum Teil auch schon Honig geerntet.

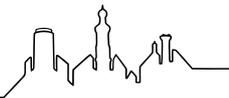
Auf unserer Internetseite findet jeder Aktuelles zur Bienenhaltung und kann sich über den Verein informieren. Unser Jahresplan ist dort selbstverständlich auch zu finden. Der Link zur Internetseite lautet: <http://imkerverein-geisenfeld.de/>.

Jeder Interessierte ist bei allen Veranstaltungen willkommen und kann mit dem Imkern beginnen. Imkerverein Geisenfeld: Weil Imkern Spaß macht und der Natur was Gutes tut.

„Hui“
Doch jetzt
Heizöl kaufen?

Auf Gunvor ist Verlass,
wir liefern ohne Unterlass.
Rufen Sie gleich an,
dann sind auch Sie bald dran!

ESSO-Straße | 85092 Kösching | Tel. 0841-95450-0
www.gunvor-deutschland.de



Schleiferlturnier in Rottenegg



Die Teilnehmer hatten viel Spaß beim Schleiferlturnier

Sonniges Wetter und beste Spielvoraussetzungen hatten die Tennisler des TSV Rottenegg bei ihrem Schleiferlturnier. Die nur als Doppel ausgetragenen Begegnungen wurden vor dem Spiel ausgelost. Da Urlaubszeit war, fehlten im Vergleich zum letzten Jahr ein paar Spieler, so dass jede Paarung mehr Zeit für ihr Spiel hatte. Die Spielfreude war dabei groß und es gab reichlich Spaß. Die Veranstaltung wurde mit einem kraftigen Weißwurstfrühstück abgerundet.

Öffentliche Probe der Stadtkapelle



Die Kinder konnten bei der öffentlichen Probe die verschiedenen Instrumente ausprobieren.

Warum ist eine Querflöte ein Holzblasinstrument? Was ist der Unterschied zwischen Flügelhorn und Trompete? Wie viel Luft braucht man für einen Ton aus der Tuba? Diese und noch viel mehr Fragen entstehen, wenn man sich überlegt ein Instrument zu lernen.

Im Zuge der Nachwuchswerbung veranstaltete die Stadtkapelle am Freitag, den 23.06.2023 eine öffentliche Probe. Alle interessierten Kinder mit ihren Eltern waren eingeladen, der Stammkapelle zu lauschen. Nach der Begrüßung gab der 1. Vorsitzende Fabio Troiano den Anwesenden Informationen zum Ausbildungsablauf und zu den den Kosten. Im Anschluss stellte Dirigent Daniel Bernet in verschiedenen Musikpassagen die einzelnen Instrumente vor und erklärte die Funktion eines jeden Instrumentes in der Kapelle.

Dann waren die Kinder an der Reihe, sich an den Blasinstrumenten oder dem Schlagwerk zu probieren und ihr Lieblingsinstrument zu finden. Auch die Jugendleiterinnen und einige Ausbilder standen für weitere Fragen zur Verfügung. Wer zum Ausbildungsstart im September noch Informationen möchte oder sich schon für ein Instrument entscheiden konnte, kann sich gerne unter jugendleiter@stadtkapelle-geisenfeld.de melden.

„Was der Mensch gelernt hat, kann er nicht verlieren!“

Die Stadtkapelle sucht Mitspieler für die „Ehemaligen-Kapelle“

Im Jahr 2024 feiert die Stadtkapelle ihr 50-jähriges Bestehen mit verschiedenen Programmpunkten über das ganze Jahr verteilt. Eines dieser Projekte ist die „Ehemaligen-Kapelle“ zu der wir alle ehemaligen Musikerinnen und Musiker einladen.

Unter der Leitung unseres ehemaligen Dirigenten Joachim Maßow werden ein paar Stücke eingeübt und am geplanten Heimatabend im Herbst aufgeführt. Wer sich angesprochen fühlt, kann sich gerne unter ehemalige@stadtkapelle-geisenfeld.de anmelden. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit allen Generationen unseres Vereins!

Stadtkapelle Geisenfeld

"Ehemaligen-Kapelle" zum
50jährigen Jubiläum
Infos und Anmeldung unter
ehemalige@stadtkapelle-geisenfeld.de

Bürgermagazin Geisenfeld

Sie möchten eine Anzeige schalten?

Die nächste Ausgabe des Bürgerblatts Geisenfeld erscheint am

Mittwoch, 06.09.2023

Redaktions- & Anzeigenschluss ist am

Mittwoch, 23.08.2023

mit den Sonderseiten

„Auf geht’s zum Geisenfelder Volksfest“

Ihre Medienberaterin hilft Ihnen bei Fragen gerne weiter:
Marion Greithanner-Maul
Tel. 08 41 / 88 543-261
E-Mail:
marion.maul@inmedia-online.de

Sie haben einen redaktionellen Beitrag?

buergermagazin@geisenfeld.de



Die Stützpunkt-Feuerwehr in Geisenfeld: Freiwillig im Einsatz



Die Floriansjünger sind rund um die Uhr einsatzklar.

24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche, sind die Geisenfelder Floriansjünger für die Bürgerinnen und Bürger einsatzklar, doch nicht wie in den Großstädten als Berufsfeuerwehr, sondern ehrenamtlich neben dem Berufsleben in ihrer Freizeit. Alleine in der Stützpunktwehr Geisenfeld sind 80 aktive

Floriansjünger (zwölf Feuerwehrfrauen) sowie 27 Feuerwehranwärter (14 Mädchen) in der Jugendgruppe für die Einwohner Geisenfelds und der Umgebung da. Nicht nur alleine, denn im Stadtgebiet Geisenfeld gibt es noch zehn weitere Feuerwehren.

Lebendiger Feuerwehrverein

Neben der engagierten Tätigkeit im Feuerwehrwesen wie Übungen und Einsätzen, sind die Floriansjünger auch im Verein der Feuerwehr als Mitglied aktiv.

Der Feuerwehrverein beteiligt sich an zahlreichen Veranstaltungen wie der Fronleichnamprozession, dem Hopfensiegelfest, einem Volksfestbesuch und noch vielem mehr. Er unterstützt die

aktive Feuerwehr Geisenfeld durch Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen (Drohne, Helmlampen, Ausstattung Führungsassistent, Defibrillator u.v.m.), Einrichtungsgegenständen im Gerätehaus (Verschönerung Treppenhaus, Küche Schulungsraum, Rednerpult) und der Mitgliederwerbung für zukünftige Einsatzkräfte.





Beim Tag der offenen Tür zeigte die Feuerwehr, was sie kann.

Die Feuerwehr zum Anfassen

Beim Tag der offenen Tür im Geisenfelder Gerätehaus erlebten zahlreiche Besucher die Feuerwehr „live“. Zu sehen bekamen die vielen Besucher neben den Fahrzeugen wie Drehleiter, Löschfahrzeuge und Gerätewagen-Logistik auch das Mehrzweckfahrzeug mit der Ausrüstung für die Führungsassistenz und die vom Feuerwehrverein angeschaffte Drohne. Die anwesenden Floriansjünger beantworten bei der Fahrzeugausstellung viele Fragen.

Führungen durch das Gerätehaus geführt und Berichte mit interessanten Einblicke in die Arbeit des Gerätewarts und der Feuerwehrleute rundeten das Programm ab. Besondere Momente des Tages waren die Fett-Explosionen und die Modenschau. Ein nachgestellter Verkehrsunfall, bei dem die FFW durch einen Notruf alarmiert wurde, zog ebenfalls die Blick der Gäste auf sich. Der simulierte Einsatz wurde perfekt ausgeführt. Dabei wurde das Unfallopfer betreut, das Fahrzeugdach mit Spreizer und Schere entfernt und der Patient schonend über eine Trage aus dem Fahrzeug gerettet. Die FFW bedankte sich für das große Interesse an dem Aktionstag.

Aktiver Einsatz bei der Feuerwehr

Brennende Gebäude löschen, Unglücksfahrzeuge aufschneiden und Personen retten. So stellt man sich die Arbeit einer Feuerwehrfrau oder eines Feuerwehrmanns vor. Doch in der Realität kommt es mittlerweile sehr selten zu solch schweren Unglücken. Die größten Einsatzfelder sind Türöffnungen, Unterstützung für den Rettungsdienst, leichte Verkehrsunfälle, Baum über Fahrbahn, Kleinbrände und Verkehrsabsicherungen. Im vergangenen Jahr 2022 rückten die Geisenfelder Floriansjünger zu 127 Einsätzen aus und leisteten hierbei 1642 Stunden.

Damit die Feuerwehranwärter die richtigen Handgriffe erlernen und die „alten Hasen“ die Tätigkeiten wiederholen, fanden im vergangenen Jahr 230 Übungen mit über 3700 ehrenamtlichen Stunden statt. Die meisten der Übungen entfallen auf die wöchentlichen Freitagsübungen, die von regelmäßig von 40 Kameradinnen und Kameraden besucht werden. Unter der Woche oder am Samstag finden zusätzlich Fachbereichsübungen wie Atemschutz, Maschinen und der Drohnenausbildung statt. Auch an Lehrgängen des Landkreises und an den Feuerwehrschulen nehmen die Floriansjünger teil.

Interesse an der Feuerwehr geweckt?

Wer sich für die Tätigkeiten der örtlichen Feuerwehr interessiert, darf gerne einmal zur Probe schnuppern und die Übungen begleiten. Hier kann man sich selbst ein Bild von der Arbeit der Feuerwehrfrauen und -männer machen und entscheiden, ob es für das eigene ehrenamtliche Engagement in Frage kommt. Kommen Sie doch einfach am Freitagabend um 18:30 Uhr ins Feuerwehrhaus in der Nöttinger Str. 19 und lernen Sie die Feuerwehr aus einem neuen Blickwinkel kennen! Jugendliche dürfen ab 12 Jahren zur Jugendfeuerwehr. Ab 18 Jahren können sich Erwachsene - gerne auch als Quereinsteiger - bei der aktiven Mann- und Frauschaft engagieren. Die FFW freut sich auf Ihr Kommen!

Bürgermeister Paul Weber dankt den Einsatzkräften

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der Sturmnacht vom 11. auf 12. Juli sind in der Stadt Geisenfeld und allen Ortsteilen zum Teil schwere Schäden entstanden. Es handelte sich dabei um durch umgestürzte Bäume blockierte Straßen, beschädigte Gebäude, verwüstete Kinderspielplätze usw.

Unsere Feuerwehren haben sofort nach der Alarmierung reagiert, schnelle Hilfe geleistet, Hindernisse beseitigt und Werte gesichert. Durch ihr beherztes Eingreifen haben sie Schlimmeres verhindert.

Ich danke allen beteiligten Feuerwehrleuten und den Hilfsorganisationen, den Mitarbeitern des Bauhofs sowie allen weiteren Helferinnen und Helfern sehr herzlich für den entschlossenen und umsichtigen Einsatz. Wieder einmal hat sich gezeigt, wie wichtig eine gut ausgebildete, optimal ausgerüstete und hervorragend motivierte Feuerwehr ist. Wir können uns einfach auf die Einsatzkräfte verlassen!





Krankenhäuser, Ärzte & Therapie

Ilmtalkliniken – Krankenhaus Pfaffenhofen

Krankenhausstraße 70, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
Telefon: 08441-790
E-Mail: itk.info@klinikallianz.com
Homepage: www.ilmtalkliniken.de

Ilmtalkliniken – Krankenhaus Mainburg

Laurentiusweg 1, 84048 Mainburg
Telefon: 08441-780
E-Mail: itk.info@klinikallianz.com
Homepage: www.ilmtalkliniken.de

Allgemeinärzte

Gemeinschaftspraxis Dr. Dolleschel & Partner

Augsburger Straße 9, 85290 Geisenfeld
Telefon: 08452-366
E-Mail: geisenfeld@dolleschel-team.com
Homepage: www.dolleschel-team.com

Gemeinschaftspraxis Dr. Eberle & Dr. Schweigard

Kleine Rosenstraße 1, 85290 Geisenfeld
Telefon: 08452-7177
E-Mail: praxis@doktoreberle.de
Homepage: www.dres-eberle-schweigard.de

Praxis Dr. med. Matthias Fleige

Maximilianstraße 17, 85290 Geisenfeld
Telefon: 08452-2555
E-Mail: info@praxis-dr-fleige.de
Homepage: www.praxis-dr-fleige.de

Hausarztpraxis Olaf Ruchnewitz

Krankenhausstraße 3a, 85290 Geisenfeld
Telefon: 08452-7342900
E-Mail: info@praxis-geisenfeld.de
Homepage: www.arzt-geisenfeld.de

Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Gynäkologie Geisenfeld

Friedhofgasse 2, 85290 Geisenfeld
Telefon: 08452-8811
E-Mail: info@gyn-geisenfeld.de

Hebammenpraxis Geisenfeld

Pfaffenbergweg 26, 85290 Geisenfeld
Telefon: 08452-70951
E-Mail: hebammeiris@gmx.de
Homepage: www.hebamme-geisenfeld.de

Kinderheilkunde

Kinderarztpraxis Dr. Emma Halwas

Bahnhofstraße 15, 85290 Geisenfeld
Telefon: 08452-70929
E-Mail: e.halwas@gmx.de
Homepage: www.kinderaerzte-im-netz.de/aerzte/geisenfeld/halwas/startseite.html

Neurochirurgie

Praxis für Neurochirurgie Ingolstadt

– Zweigstelle Geisenfeldwinden
Max-Knöferl-Straße 7a (Therapiezentrum Hüther),
85290 Geisenfeld
Telefon: 08452-17044-45
E-Mail: info@neurochirurgie-ingolstadt.de
Homepage: www.neurochirurgie-ingolstadt.de/standort-ingolstadt.php

Physiotherapie & Krankengymnastik

Jaro's Hallertauer Physiotherapie

Augsburger Straße 11, Geisenfeld, 85290
Telefon: 08452-3099777
Homepage: www.jhp-geisenfeld.de

Physio Beer – Physiotherapie Geisenfeld

Schlagtörlgasse 3b, 85290 Geisenfeld
Telefon: 08452-7342446
E-Mail: info@geisenfeld-physio.de
Homepage: www.physio-beer.de

Physiotherapie Schnell

Im Gewerbegebiet 22, 85290 Geisenfeld
Telefon: 08452-7368571
E-Mail: mail@physio-geisenfeld.de
Homepage: www.physio-geisenfeld.de

Physiozentrum Hüther

Nöttlinger Straße 38, 85290 Geisenfeld
Telefon: 08452-734790
E-Mail: info@physiozentrum-huether.de
Homepage: www.physiozentrum-huether.de

Praxis für Physiotherapie Antje Weber-Weigl

Gisostraße 10, 85290 Geisenfeld
Telefon: 08452-1355
E-Mail: info@antje-weigl-physiotherapie.de
Homepage: www.antje-weigl-physiotherapie.de

Psychotherapeuten

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin (VT) und Diplom Pädagogin (Univ) Katharina Müller

Regensburger Straße 9, 85290 Geisenfeld
Telefon: 08452-5849160
E-Mail: kontakt@katharinamueller.de
Homepage: www.katharinamueller-kjp.de

Praxis für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie Anna Hinterwimmer

Regensburger Straße 9, 85290 Geisenfeld
Telefon: 08452-5849161
E-Mail: info@psychotherapie-hinterwimmer.de
Homepage: www.psychotherapie-hinterwimmer.de

Zahnärzte und Kieferorthopädie

Zahnarztpraxis Dr. Tanja Bartsch

Weningstraße 7, 85290 Geisenfeld
Telefon: 08452-7345797
E-Mail: info@zahnarzt-bartsch.com
Homepage: www.zahnarzt-bartsch.com/

Kieferorthopädie Dr. Eberhard & Kollegen

Augsburger Straße 28, 85290 Geisenfeld
Telefon: 08452-736990
E-Mail: kfo-geisenfeld@dr-eberhard.com
Homepage: www.dr-eberhard.com

Zahnarztpraxis Wolfgang Gäerber

Stadtplatz 1, 85290 Geisenfeld
Telefon: 08452-730606
E-Mail: info@zahnarztpraxis-gaerber.de
Homepage: www.zahnarztpraxis-gaerber.de

Zahnärztliche Praxisklinik Dr. med. dent. Klaus Kocher,

Zahnarzt & Zahntechniker
Nöttlinger Straße 15, 85290 Geisenfeld
Telefon: 08452-7367777

Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Jonas Lichtl

Grabengasse 19, 85290 Geisenfeld
Telefon: 08452-7344790
E-Mail: praxis@dr-lichtl.de
Homepage: http://www.zahnarztpraxis-geisenfeld.de

Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Theodor Oltean

Münchner Straße 38, 85290 Geisenfeld
Telefon: 08452-422
E-Mail: praxis@dr-lichtl.de
Homepage: http://www.zahnarztpraxis-geisenfeld.de

humulus lupulus dent – Zahnärztin Aruna Zacher

Maximilianstraße 11, 85290 Geisenfeld
Telefon: 08452-2177
E-Mail: info@humulus-lupulus-dent.de
Homepage: http://www.humulus-lupulus-dent.de

Tierärzte

Kleintierpraxis Geisenfeld

Schießstättweg 29, 85290 Geisenfeld
Telefon: 08452-494
E-Mail: kontakt@kleintierpraxis-geisenfeld.de
Homepage: www.kleintierpraxis-geisenfeld.de

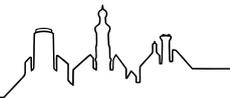
Tierarztpraxis Dr. Geim

Gerbirgis-Straße 13, 85290 Geisenfeld
Telefon: 08452-8909
E-Mail: info@geim.de
Homepage: www.geim.de

Apotheken

Hopfen Apotheke

Marienplatz 13, 85290 Geisenfeld
Telefon: 08452-730522
E-Mail: info@hopfen-apotheke.de
Homepage: www.hopfen-apotheke.de



F + S KÄLTE - KLIMATECHNIK GMBH

Niederlassung Geisenfeld · Max-Knöferl-Str. 4 · 85290 Geisenfeld · Telefon 08452 7358420
 ✉ geisenfeld@f-s-klimatechnik.de · www.f-s-klimatechnik.de

VERTRIEBSPARTNER VON

**Verkauf
Installation
Wartung**

Wärmepumpen,
Klimaanlagen
Kälteanlagen

**AWE
AG**

WÄRMEPUMPEN

handle global
kaufe lokal!



www.awe.bayern
 ✉ service@awe.bayern

ZAHNARZTPRAXIS

Dr. med. IMF Iassy

THEODOR GEORG OLTEAN

Tel. 08452/422 • Geisenfeld • Münchener Str. 38

Speichstunden:

Mo. bis Fr. von 10 Uhr bis 12 Uhr und 15 Uhr bis 18 Uhr,
 Mittwoch von 10 Uhr bis 12 Uhr,
 samstags nur nach telefonischer Vereinbarung!

Wir bieten:

- Zahnersatz auf Implantate
- Ratenzahlung für Zahnersatz
- Mehrsprachig: Englisch, Italienisch, Rumänisch, Ungarisch
- Professionelle Zahnreinigung 50,- €
- Zahnschmucksteine 25,- €

Hans Finsterer

Bauunternehmen



seit 1865

*Bauen
mit
Tradition*

Umbau
Sanierung
Rohbau
Mauertrockenlegung

Bahnhofstr. 2
 85290 Geisenfeld
 Tel. 08452/302
 Fax. 08452/8060
 mail: info@finsterer-bau.de
 web: finsterer-bau.de



SB-Kfztechnik

Ihre Profiwerkstatt für Fahrzeuge aller Marken

Inh. Balazs Szabo

Leistungen:

- Inspektion (Kundendienst)
- Hauptuntersuchung/AU
- Fehlerdiagnose
- Reifenmontage für PKW und LKW
- Achsvermessung
- Autoglasaustausch und -reparatur
- Unfallinstandsetzung
- Ersatzfahrzeuge (je nach Verfügbarkeit)



**24-Std.-
Abschlepp-
dienst
Anruf genügt
01 63 / 2 18 16 66**



Meisterbetrieb
der Kfz-Innung

Hatzmühlstr. 30 · 85290 Geisenfeld · Tel.: 08452/7367816
 E-Mail: info@sb-kfztechnik.de · www.sb-kfztechnik.de



31.07.2023 von 09:00 bis 10:00 Uhr

Nordic-Walking

Beschreibung: Einstieg jederzeit möglich

Treffpunkt: Forsthaus Ainau, Forsthaus 1, 85290 Geisenfeld

31.07.2023 von 14:00 bis 16:30 Uhr

Oma-Opa-Enkel-Töpfern

Beschreibung: Materialkosten (kg 14,00 Euro) werden nach Gewicht vom fertigen Modell berechnet. Bitte anmelden bei A. Heidersberger, Tel.: 08452-2130

Ort: Töpferwerkstatt, Münchner Straße 118, 85290 Geisenfeld

31.07.2023 von 14:30 bis 16:00 Uhr

Spielesachmittag

Beschreibung: Eine Veranstaltung von „Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD“.

Jeder, der sich durch das Programm angesprochen fühlt, kann teilnehmen.

Kommen Sie einfach vorbei!

Ort: Pfarrheim Geisenfeld, Stadtplatz 7, 85290 Geisenfeld

01.08.2023 von 10:00 bis 11:00 Uhr

Treffen im Bewegungspark

Beschreibung: Jeder, der sich durch das Programm angesprochen fühlt, kann teilnehmen.

Kommen Sie einfach frei und ungezwungen vorbei. Bei Ausflügen ist eine Anmeldung notwendig.

Ort: Bewegungspark, Jahnstraße, 85290 Geisenfeld

01.08.2023 von 13:30 bis 16:00 Uhr

Senioren-Stockschießen

Beschreibung: Eine Veranstaltung von „Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD“

Ort: Stockbahnen, Parleitener Str. 9, 85290 Geisenfeld

01.08.2023 von 14:00 bis 16:00 Uhr

KDFB Beteiligung am Ferienpass der Pfarrei

Beschreibung: Wanderung mit dem Förster. Anschließend spielen am Waldspielplatz.

Ort: Forsthaus Ainau, Forsthaus 1, 85290 Geisenfeld

02.08.2023 19:00 Uhr

Sitzung des Bauausschusses

Beschreibung: Der Bauausschuss tagt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Ratsinformationssystem. Nähere Informationen unter <https://ris.komuna.net/geisenfeld/Meeting.mvc>

Bauanträge sind direkt im Landratsamt Pfaffenhofen einzureichen (nicht mehr im Bauamt der Stadt Geisenfeld /Gemeinde Ernsgraden). Nähere Infos dazu unter diesem Link bzw. auf www.landkreis-pfaffenhofen.de

Ort: Sitzungssaal im 3. OG, Rathaus Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld

03.08.2023 von 09:00 bis 10:00 Uhr

Nordic-Walking

Beschreibung: Einstieg jederzeit möglich

Treffpunkt: Forsthaus Ainau, Forsthaus 1, 85290 Geisenfeld

07.08.2023 von 09:00 bis 10:00 Uhr

Nordic-Walking

Beschreibung: Einstieg jederzeit möglich

Treffpunkt: Forsthaus Ainau, Forsthaus 1, 85290 Geisenfeld

08.08.2023 von 13:30 bis 16:00 Uhr

Senioren-Stockschießen

Beschreibung: Eine Veranstaltung von „Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD“

Ort: Stockbahnen, Parleitener Str. 9, 85290 Geisenfeld

09.08.2023 19:00 Uhr

Zammasitzn - Hopfberg Trio

Beschreibung: Rosa Karger kommt aus Burgstall, spielt Gitarre, singt begeistert und ist für die Vertonung der Texte verantwortlich. Mit viel Kreativität und Feingefühl versucht sie mit ihren Melodien die Aussage der Texte zu unterstreichen. Simon Berger

aus Übersee am Chiemsee, ein virtuoser Zichspieler mit viel Leidenschaft für Gedichte, schreibt die Texte. Etwa über neugierige Nachbarn, E-Bikes oder den Wellness-Trend. Anna Rottenkolber komplettiert das Ensemble mit ihrer einzigartigen Altstimme. Der Name „Hopfberg Trio“ wurde aus der Verbindung zwischen der Holledau und dem Chiemgau - also Hopfen und Berge - gewählt.

Ort: Caritas Alten- und Pflegeheim St. Emmeram, Schlagtörlgasse 3, 85290 Geisenfeld

10.08.2023 von 09:00 bis 10:00 Uhr

Nordic-Walking

Beschreibung: Einstieg jederzeit möglich

Treffpunkt: Forsthaus Ainau, Forsthaus 1, 85290 Geisenfeld

10.08.2023 19:00 Uhr

Sitzung des Stadtrats

Beschreibung: Der Stadtrat tagt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Ratsinformationssystem. Anträge müssen mindestens 10 Tage vor dem Sitzungstermin schriftlich im Rathaus gestellt werden. Nähere Informationen unter <https://ris.komuna.net/geisenfeld/Meeting.mvc>

Ort: Sitzungssaal im 3. OG, Rathaus Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld

11.08.2023 von 14:30 bis 16:30 Uhr

AWO Kaffee-Klatsch (Themennachmittag)

Ort: Am Hochstadel, Altes Klärwerk, 85290 Geisenfeld

13.08.2023 15:00 Uhr

Gartenfest der Stadtkapelle Geisenfeld e.V.

Ort: Klostersgarten, 85290 Geisenfeld

14.08.2023 von 09:00 bis 10:00 Uhr

Nordic-Walking

Beschreibung: Einstieg jederzeit möglich

Treffpunkt: Forsthaus Ainau, Forsthaus 1, 85290 Geisenfeld

15.08.2023

Kräuterbuschen-Aktion der Kolpingsfamilie Geisenfeld e.V.

Beschreibung: vor dem Gottesdienst

Ort: Pfarrkirche, 85290 Geisenfeld

17.08.2023 von 09:00 bis 10:00 Uhr

Nordic-Walking

Beschreibung: Einstieg jederzeit möglich

Treffpunkt: Forsthaus Ainau, Forsthaus 1, 85290 Geisenfeld

21.08.2023 von 09:00 bis 10:00 Uhr

Nordic-Walking

Beschreibung: Einstieg jederzeit möglich

Treffpunkt: Forsthaus Ainau, Forsthaus 1, 85290 Geisenfeld

22.08.2023 von 10:00 bis 11:00 Uhr

Treffen im Bewegungspark

Beschreibung: Jeder, der sich durch das Programm angesprochen fühlt, kann teilnehmen.

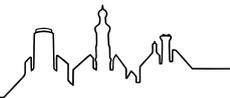
Kommen Sie einfach frei und ungezwungen vorbei. Bei Ausflügen ist eine Anmeldung notwendig.

Ort: Bewegungspark, Jahnstraße, 85290 Geisenfeld

22.08.2023 von 13:30 bis 16:00 Uhr

Senioren-Stockschießen

Beschreibung: Eine Veranstaltung von „Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD“



brasil. Hafenstadt (Kurzw.)	Eigenliebe, Egoismus	bayer.: Sumpf	bayer.: Bergkuppe	Bankansturm (engl.)	bay. Heimatdichter (Georg) † 1919	Gesamtwert abgesetzter Waren	Brauch, Sitte (lat.)	Amt, Würde eines Priors	Schlaufe	Tatkraft
		Haufenwolke	18				amerik. Schriftsteller † 1849			
Hafen am Panamakanal	9			hohe männl. Gesangsstimme	sein Missfallen äußern					
		Tendenz (engl.)		Heeresfuhrwesen, Train			Allerzufluss darstellen	3	12	
Christusmonogramm		Aufbrühhilfe			Vorname d. Schauspielers Wepper		norddt.: ungezogenes Kind			
				konferieren	süddt.: bebautes Ortsgebiet	4			Waschfass, Bütte	
Küchengerät		Stadt an der Aare (Schweiz)		Kurort an der Isar (Bad ...)	5		bayer.: Schlingel mit Frühstück/Hotel			
Flugzeughalle					kalte Mischspeise		Ziererei	11		
				Verzierung	Teufel			ugs.: Ärger, Wirrwarr		Fallklotz
bayer.: still, ruhig	Niesen nachahmender Ruf		alt-römische Silbermünze			6	aristokratisch		deutsche Vorsilbe	
gebogener Metallstift	14				Greifvogel, Aasvertilger		feine Wollsorte			17
			Prämienzuschlag (Kfz-Ver-sicherung.)	bayer.: Spaß				nordspan. Hafenstadt		Kurzform von Renate
ugs.: dürrig, schlecht, unwohl	fiz. Maler (Claude) † 1926					15	dt. Schriftsteller (Marcel)	bayer.: Hefe		
				Segel am hinteren Schriftmast			Badege-wässer bei Getreisied		8	
nieders. Stadt am Solling		Getreideblütenstand		Beweis-zettel, Quittung			Insekt, Wasserjungfer	südafrik. Partnerregion Bayerns		bayer. Trachtenknie-strumpf
bayer.: Wirtschaftsführer	10				bayer.: Edelkastanie		seem.: Mannschaftsraum			
				Überschrift	saudi-arab. Stadt					Garten-rechen
bayer. Wallfahrtskirche	schwed. Popgruppe		Rinderhack mundartl.: das Mähen			13	ugs.: zäh, robust	Eulenvogel	1	
männl. Vorname					Honigwein		Bescheinigung, Zeugnis			
Musikrichtung d. 60er-Jahre					Komödie von Thoma † 1921				metallhaltiges Mineral	
Männlein	zaubern	16					hoher Querpass beim Fußball			
					Aus-dehnung nach unten					Erbgut-träger in den Chromosomen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Leichtes Sudoku

			8			4	5	2
2			6	3		7		
			9		3			
8	6	9						3
	2		5	6	9		1	
5						6	2	9
		5			4			
	7	3		6				5
3	9	2		1				

Schweres Sudoku

			3	5	8			
	8			2				1
			4		6			
2		9					5	
	4			5			7	
	7				3			9
		9		8				
5			6	1	7			4

(1-18) Historisches Ratzhaus

W	A	N	D	G	I	E	L	E	E	G	E	N	
B	H	E	X	E	N	E	L	G	V	A	N	K	E
B	E	V	L	M	O	V	A	G	E	B	S		
A	B	W	I	N	B	L	E	S	T	V	I		
H	I	V	L	V	B	E	S	T	N	U			
M	I	E	S	S	W	E	D	I	V	A	I		
H	A	N	S	E	B	A	G	T	O	I	S		
C	H	E	B	E	G	E	G	E	I	A	I		
N	S	G	V	I	B	I	B	I	S	E			
J	W	O	N	E	L	G	C	E	B	W			
W	A	N	K	G	V	A	N	D	I	B	W		
H	V	A	K	E	N	E	L	V	A	G	O	V	
B	D	E	N	V	A	B	B	S	E	B			
S	I	D	G	S	V	A	N	B					
H	V	A	N	G	V	A	G	E	L	N			
C	E	L	O	E	R	S	B	V	A	Z			
O	N	I	B	E	L	E	B	E	G				
S	I	E	E	I	V	A	G	O	E	B			
I	H	S	E	L	I	B	O	S	S	I	S		
C	O	G	O	N	E	W	N	B	B	E			
B	I	O	K	N	G	T	S	B	O	E			
M	W	B	O	N	N								

Leichtes Sudoku Schweres Sudoku

9	8	6	7	3	1	9	2	7	4	6	4
5	7	2	6	9	8	1	9	5	6	2	8
2	9	1	7	8	5	6	8	7	4	7	3
6	1	2	3	6	9	7	2	8	9	2	8
9	7	3	8	5	2	1	4	7	1	1	8
8	5	4	1	2	6	8	9	2	5	4	3
7	3	9	6	4	7	2	5	3	8	6	9
4	2	6	5	2	2	7	9	1	7	4	5
1	6	5	9	2	2	4	9	3	7	1	2
8	3	6	8	1	7	2	7	6	8	5	2

Auflösung

Aufruf an die Vereine

Die Geisenfelder Vereine sind eine wichtige Säule im Ortsleben. Wir wollen wissen, was bei Ihnen los ist. Deshalb freuen wir uns über Informationen und Themenvorschläge aus Ihren Reihen. Ideen, Beiträge und Fotos schicken Sie bitte bis 23. August 2023 an buergermagazin@geisenfeld.de.

FIND 2 SAME BUNNY



Schretzlmeier GmbH

Marienplatz 2 84089 Aiglsbach Tel 08753-1206 www.fliesen-schretzlmeier.de

- **Wand- u. Bodenfliesen**
- **Natursteine**
- **Kamin- und Kachelöfen**

Wir freuen uns über Ihren
Besuch in unserer Ausstellung

Öffnungszeiten: Mo bis Mi u. Freitag 8.00 - 12.00 Uhr / 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00-12.00 Uhr und nach Vereinbarung

M Martin Lachermeier Bauunternehmen

Wo Gutes entsteht!

Rohbau- und Umbauarbeiten Schlüsselfertiges Bauen
Gewerbe- und Wohnungsbau Gerüstbau Beratung und Planung

Baarer Straße 8
85290 Geisenfeld
08452 / 73424 10
info@lachermeier-bau.de
www.lachermeier-bau.de



www.mal-wohnbau.de

“ Mit dem neuen Hörsystem Phonak Audéo™ Lumity verstehen Sie mich, auch wenn ich leise spreche. ”

Mit dem wasserdichten* Phonak Life™ Lumity und der SmartSpeech™ Technologie ist Hören und Verstehen in allen Situationen ohne Anstrengung möglich. Ja, auch die Bestellung bei der Barista.

Wir finden auch für Sie die perfekte Lösung.

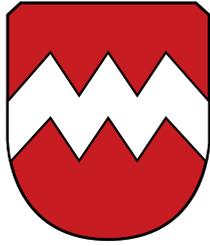
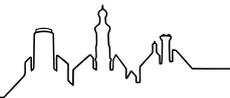
DAS HÖR HAUS

Geisenfeld Marienplatz 14
T 08452 7353852
Mo, Mi, Fr 9-13 und 14-17 Uhr

*Bis zu 50 cm

IHR HÖRAKUSTIKER
Rund 30 mal in Ihrer Region

www.das-hoerhaus.de



Auf der Suche nach einem attraktiven Job?

Unter

www.geisenfeld.de

findet man laufend Stellenangebote der Stadt Geisenfeld.

Entscheiden Sie sich für einen Arbeitgeber, der viel zu bieten hat.

Für unseren Agrarstandort im **Interpark Großmehring** suchen wir ab 01.09.2023 in Vollzeit einen

LAGERLEITER/SILOMEISTER (m/w/d)

IHRE AUFGABEN:

- Organisation sämtlicher Abläufe für die Be- und Entladung von Waggons und LKW's
- Annahme und Verladung von Getreide und Dünger sowie deren Aufbereitung und fachgerechte Lagerung
- Durchführen von Qualitätskontrollen und Bedienung der Förderanlagen
- Warenkommissionierung und Kundenbedienung

IHRE QUALIFIKATION:

- Eigenverantwortliche Arbeitsweise und Kundenorientierung
- Engagement, Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Staplerführerschein und technisches Geschick

WIR BIETEN:

- Attraktive Bezahlung, betriebliche Altersversorgung, VWL, steuerfreien Sachbezug und Bike-Leasing
- Sicherer Arbeitsplatz in einem Familienbetrieb mit Tradition
- Selbstständiges Arbeiten, abwechslungsreiche Aufgaben

IHRE BEWERBUNG:

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung an Marco Wilms:
(08444/9298-97 oder marco.wilms@moseronline.de)



Woelkestraße 7 85301 Schweitenkirchen Tel.08444/9298-0
www.moseronline.de

NORMA®

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
7⁰⁰ – 20⁰⁰ Uhr



*Wir bedanken uns bei allen Geisenfelder Einwohner*innen für die gelungene Neueröffnung und freuen uns auf eine gute, gemeinsame Zeit.*

GEISENFELD
Augsburger Str. 75

WIR SUCHEN SIE!

WERDEN SIE TEIL
UNSERES TEAMS!



AUF DEN GESCHMACK GEKOMMEN?

FILIALLEITER-ANWÄRTER (m/w/d)

VERKÄUFER IN TEILZEIT (m/w/d)

WERKSTUDENTEN (m/w/d)

AZUBI VERKÄUFER (m/w/d)

AUSHILFEN (m/w/d)

KARRIERE-BEI-NORMA.DE

NORMA Lebensmittelfilialbetrieb Stiftung & Co. KG
Carl-von-Linde-Str. 3, 86551 Aichach
E-Mail: aic.verkauf@norma-online.de





KOMM IN UNSER TEAM!



Wir suchen für unser nettes und sympathisches Zahnarztpraxisteam ab sofort eine/n

Zahnmedizinische/n Fachangestellte/n (m/w/d)

Wir bieten Dir ...

- ☺ eine unbefristete Festanstellung
- ☺ eine überdurchschnittliche Bezahlung
- ☺ ein modernes und professionelles Praxiseumfeld
- ☺ ein tolles Willkommenspaket

Interessiert? Dann sende uns Deine Kurzbewerbung einfach per Mail an jobs@dr-lichtl.de



**ZAHNARZTPRAXIS
DR. JONAS LICHTL**

Grabengasse 19 · 85290 Geisenfeld · Tel. 08452 7344790 · www.dr-lichtl.de

Friseur
International
Milchmeier

WIR BIETEN

ARBEITS- UND AUSBILDUNGS- PLÄTZE

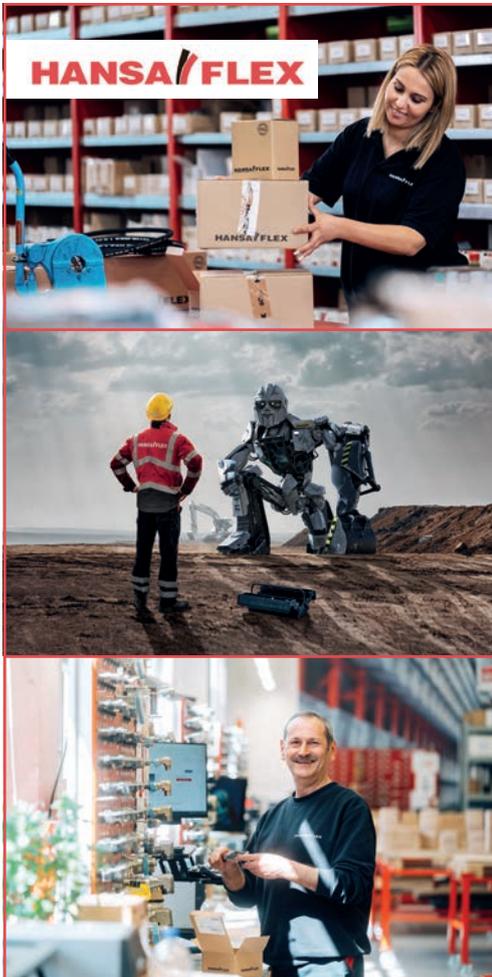
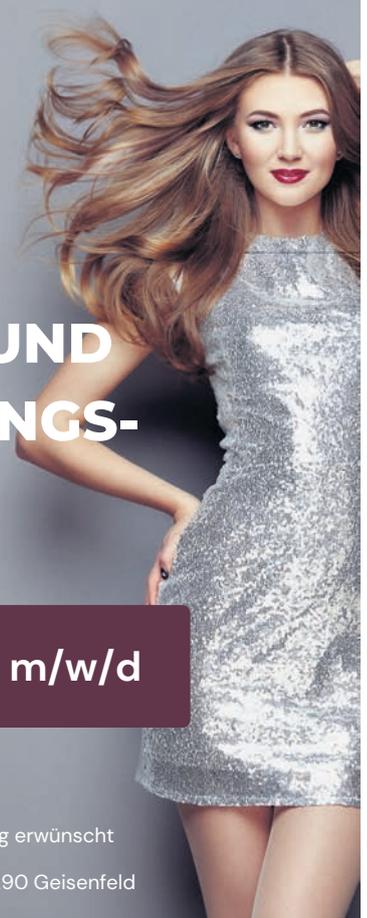
als **FRISEUR/IN m/w/d**



www.milchmeier.de

schriftliche Bewerbung erwünscht

Rathausstrasse 9, 85290 Geisenfeld



HANSA FLEX

Sie haben ein Herz für Maschinen? Dann sind Sie bei HANSA-FLEX genau richtig! Unsere Mission ist es, Maschinen mit modernster Hydraulik (wieder) zum Laufen zu bringen.

Leben Sie ihre Leidenschaft für Technik und verstärken Sie unser Team!

Für Geisenfeld suchen wir Sie als:

- Kommissionierer (m/w/d)**
- für unser automatisches Kleinteilelager**
- kaufmännischer Sachbearbeiter (m/w/d)**
- Mechatroniker / Elektriker / Schlosser (m/w/d)**
- als Instandhalter / Anlagenmechaniker**
- Mitarbeiter (m/w/d)**
- für die Qualitätsprüfung Wareneingang**

Für Manching suchen wir Sie als:

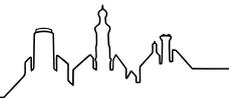
- Werkstattmitarbeiter / Mechaniker (m/w/d)**
- für den technischen Service im Innendienst**

Das klingt nach der perfekten Stelle für Sie?

Dann ergreifen Sie Ihre Chance und senden Sie uns Ihre Unterlagen bitte über unser Online-Bewerbungsformular.

HANSA-FLEX AG
Kevin Schrader
Tel: 0421-48907-617
www.hansa-flex.com





KARRIERE VIELFALT BEI WOLF

WIR SUCHEN

- ▶ Elektriker / Elektroniker (m/w/d)
- ▶ Mitarbeiter in der Klimageräte-Montage (m/w/d)
- ▶ WIG-Schweißer (m/w/d)
- ▶ CNC-Stanzzentrum-Bediener (m/w/d)
- ▶ Anlagenmechaniker für SHK (m/w/d)
- ▶ Mechatroniker für Kältechnik (m/w/d)
- ▶ Sekretariat der Vertriebsleitung (m/w/d)
- ▶ Techn. Projektbearbeiter im Innendienst – Klimatechnik (m/w/d)
- ▶ Vertriebsinnendienstmitarbeiter – Lackieranlagen (m/w/d)
- ▶ Technischer Zeichner, - Produktdesigner (m/w/d)
- ▶ Elektriker / Elektroniker als technischer Projektbearbeiter für MSR-Technik (m/w/d)
- ▶ Produktentwickler / -manager für MSR-Technik (m/w/d)

FAMILIÄR · FREIRAUM · FACETTENREICH
**WIR SIND
 WOLF**
 KARRIERE BEI WOLF



JETZT BEWERBEN AUF
www.wir-sind-wolf.de





Vorteile einer Zertifizierung:

- Qualität von Anfang an
- Ökonomie gleichgewichtet
- Marktchancen erhöhen
- Weitervermietung sichern
- Finanzierung vereinfachen
- Vergleichbarkeit weltweit
- Präzise Bewertung



Vorteile einer Energieberatung

- Hohe Energieeffizienz
- Erneuerbare Energien
- Klimaneutral
- Bis zu 0,00 € Energiekosten
- Hohe Fördermittel
- Unabhängige Beratung
- Qualifizierte Baubegleitung

Baubetreuung Amort GmbH
 Regensburger Str. 19 - 85290 Geisenfeld
 08452-730332 - www.gerhardamort.de
Geschäftsführer: Gerhard Amort
ALLES AUS EINER HAND



brauer
a u g e n o p t i k

Maximilianstraße 18
 85290 Geisenfeld
 +49 8452 / 7345565
info@brauer-augenoptik.de
www.brauer-augenoptik.de

IM GEWERBEGEBIET
GEISENFELD

OXYGEN
FITNESS & WELLNESS

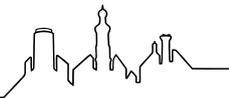
- **einzigartiges
Fitterlebnis**
- **hochwertiger
Gerätepark**
- **Wellnessbereich**
- **Kursangebote**



OXYGEN Fitness & Wellness
 Im Gewerbegebiet 11
 85290 Geisenfeld

Telefon: 08452 7353009
info@fitness-oxygen.de
www.fitness-oxygen.de





Firma Hierl – seit 40 Jahren in Geisenfeld

Freie und markenunabhängige Nutzfahrzeugwerkstatt



Das erfolgreiche Team der Hierl GmbH sucht Verstärkung. Auch Azubis sind willkommen!

Wahrscheinlich hätte sich Mathias Hierl, als er am 1. April 1983 die Lkw-Werkstatt Herbert Wolter übernahm, nicht träumen lassen, was die Zukunft für ihn und seine Familie bringen würde. Damals hatte er bereits mehrere Jahre in dem Betrieb gearbeitet und seinen Meisterbrief in der Tasche.

Übernommen wurde der Firmensitz, damals noch in der Augsburgsberger Straße 53 mit zwei Gesellen und drei Lehrlingen. Die Büroarbeiten organisierte Ehefrau Anneliese. 1988 trat auch Sohn Christian als Lehrling zum Kfz-Mechaniker in den elterlichen Betrieb ein. 1995 legte er seine Meisterprüfung ab. Damit waren dem stetigen Wachstum des Betriebs keine Grenzen mehr gesetzt – doch die Räumlichkeiten platzten aus allen Nähten. Deswegen wurde im August 2003 am Ortsrand von Geisenfeldwinden Richtung Langenbruck ein Neubau bezogen, der keine Wünsche offen lässt: Die 2000 Quadratmeter große Werkstatt ist ausgestattet mit sieben Montagegruben, acht Durchfahrts-Hallen, Hebebühne und Hallenkran. Darüber hinaus gibt es eine Prüfhalle mit Bremsenprüfstand inklusive Niederspanneinrichtung, Gelenkspieltester und eigenem Prüfbüro, sowie eine Abkantpresse und

eine drei-Meter-Schere für Blechbearbeitung. Waschhalle, Sandstrahlkabine sowie ein umfangreiches Ersatzteillager sind selbstverständlich.

Aktuell sind dort 20 Mitarbeiter davon vier Auszubildende beschäftigt.

Die Hierl GmbH ist stolz auf 40 Jahre gute Arbeit und zufriedene Kunden. Dazu zählen viele Stammkunden nicht nur aus der Region, sondern aus ganz Deutschland, aber auch aus Österreich und der Schweiz. Das Unternehmen unterhält Partnerschaften unter anderem mit Wabco-ZF, Meiller, Knorr-Bremse, BPW-Achsen, verschiedenen Tankwagenherstellern sowie Toll-Collect.

Serviceleistungen:

- * Reparatur und Wartung von Nutzfahrzeugen und Anhänger aller Art dazu zählen auch Reparaturen an Tankwagen, Füll- und Abgabearmaturen
- * Instandhaltung von Fahrgestell, Motor und Getriebe
- * Reparaturen an Gas-Tankwagen
- * Stahl-, Alu- und VA-Schweißarbeiten
- * Verkauf von Zubehör- und Ersatzteilen
- * Mehrmals wöchentlich TÜV- und DEKRA im Haus
- * Sicherheitsprüfungen (SP) und Abgasuntersuchungen (AU)
- * Fahrtschreiberabnahme
- * Individuelle Einbauten

Die Firma Hierl sucht Verstärkung!

Baldmöglichst stellen wir ein:

- **Kfz-Mechaniker/ Kfz-Mechatroniker (m/w/d)**
- **Kfz-Elektriker (m/w/d)**
- **Elektriker (m/w/d)**
- **Schlosser für Blech/Metallbearbeitung (m/w/d)**

Als zukunftsorientierte Werkstatt für Nutzfahrzeuge und Tankwagen bieten wir Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen Betrieb.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Hierl GmbH, Tel. 0 84 52/73 44-0,
Mail: sandra.hierl@hierlgmbh.de

Wir reparieren Ihren Lkw und Anhänger

Nutzfahrzeugreparaturen aller Art

Fahrzeug-Service



Augsburger Straße 95
85290 Geisenfeld
Telefon 08452 / 7344-0
werkstatt@hierlgmbh.de
www.hierlgmbh.de

Wir bilden aus! – Ausbildungsberuf: Kfz-Mechatroniker (m/w/d)



BAUUNTERNEHMEN GmbH



www.bas-bau-gmbh.de

Bas Bauunternehmen GmbH
Hallertauer Str. 24 · 85290 Geisenfeld · Tel.: 08452/7358228